

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 2. Dezember 2021

Nr. 48 / 71. Jahrgang

Stadt treibt Kita-Planung an der Embsmühle voran

Die Stadt braucht einen neuen Kindergarten. Und sie hält an ihrem im September 2020 gefassten Beschluss fest, dass das Areal an der Embsmühle der geeignete Standort dafür ist. Voraussetzung für den Bau ist ein Bauleitplanverfahren, für das die Stadt die Zustimmung der Stadtverordneten in der nächsten Sitzung am 16. Dezember einholen möchte. In einer Stellungnahme informierte Bürgermeister Alexander Simon jetzt Anwohner, die betroffenen Sportvereine und die Presse darüber, dass die Stadt bis auf Weiteres auf die Erschließung des kompletten Sportplatzareals verzichtet und sich auf eine Sonderfläche für den Kindergartenbau und einen Multifunktionsplatz als Ersatz für den Fußballplatz konzentriert.

Die restliche Sportplatzfläche und das an den Turn- und Sportverein (TSV) verpachtete Gelände bleiben unangetastet. **Weiter Seite 7**

Mit Posaune und Trompete

Bei allen Veranstaltungen gilt die 2G-Regel. Die Veranstalter bitten darum, die Nachweise beim Einlass bereit zu halten.

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr Spielerunde im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

Samstag: Nikolausfeier des Fördervereins St. Michael-Kirche an der Eisbahn am „Kastanienhof“ in Niederjosbach (16 bis 19 Uhr). Die **Abendmusik** in der Talkirche mit Orgel, Trompete und Posaune beginnt um 18 Uhr.

Sonntag: Der Aussiedlerhof Bendl in Niederjosbach lädt von 11 bis 18 Uhr zur **Hof-Weihnacht**. Um 16 Uhr schaut der Nikolaus vorbei. Um 17 Uhr beginnt das **Adventssingen** auf Hof Häusel.



Dorothea Lindenberg (l.) lässt sich von den Kindern in der Wootanlage das Motiv des ersten Adventsfensters in der Burg beschreiben und ermuntert sie, eine Geschichte dazu zu schreiben.

Budenzauber unter der Burg

Bei bestem Weihnachtsmarktwetter – es war trocken und kalt – fanden sich am Samstag, dem Vorabend zum ersten Advent, Jung und Alt aus Eppstein und Besucher aus der Umgebung unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen im Adventsdorf auf der Wootanlage unter der Burg ein. Auch auf dem benachbarten Kinderspielplatz herrschte zur Abendstunde noch reichlich Betrieb. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Alexander Simon erlebten die Besucher die Öffnung des ersten Adventsfensters mit.

An dem Platz, wo sonst die Bühne steht, auf der mutige Marktbesucher Karaoke singen und Kinder tanzen, gab es diesmal nur einen Unterstand für die Technik. Dafür blieb mehr Raum, um die vier Marktständen mit größerem Abstand voneinander aufzubauen. Tische und Bänke luden zum Verweilen ein. Für reichlich Verköstigung sorgten die Vereine: Am Stand des Lions Club wurden die Besucher mit rotem und weißem Winzer-Glühwein verwöhnt. Man konnte dort auch noch die letzten Eppsteiner Adventskalender für dieses Jahr erstehen.

Bereitwillig berichtete Lions-Vertreterin Christine Baldt über die Projekte zur Gesundheitsförderung, wie die Klasse 2000 an allen Eppsteiner Grundschulen und Kindergarten Plus, „die unter anderem durch die Einnahmen aus dem heutigen Verkauf finanziert werden,“ so Baldt.

Bei der Eppsteiner Feuerwehr brutzelten

Bratwürste auf dem Grill und in der Bude lockte ein blinkendes Blaulicht die Hungrigen an. Der neue Zonta-Club Main-Taunus verkaufte Kinderpunsch, Muffins und eine Käse-Lauch-Suppe, die erfahrene Weihnachtsmarkt-Besucher sofort als „Talkirchensuppe“ wieder erkannten. Beim Eppsteiner Weihnachtsmarkt wird sie üblicherweise in der Suppen-Oase in der Sakristei der Talkirche angeboten.

Die Burgschauspieler verkauften Glühwein und heißen „Burgenzauber“, der nach Honig und Orange schmeckt. Dazu gab's Brezeln. Burgschauspielerin Linda Cratz berichtete von der Enttäuschung bei den kleinen Gardetänzerinnen, die sie als Trainerin betreut. Die Kindergruppe des TSV Vockenhausen macht in „normalen Zeiten“ jeweils beim ersten Adventsfenster den Auftakt auf der Bühne.

Zonta-Präsidentin Ariane ten Hagen aus Eppstein und ihre Stellvertreterin Verena Groß erzählten strahlend von der großen Motivation ihrer Mitspielerinnen, die Muffins gebacken und Suppe gekocht hatten, damit möglichst viele Spenden für ihre Projekte wie das Frauenhaus in Hofheim zusammenkommen.

Die Zonta-Frauen wollen dabei helfen, die Lebenssituation von Mädchen und Frauen im Taunus, im Rhein-Main-Gebiet und weltweit zu verbessern, die Leistung von Frauen sichtbar zu machen und die Parität in der Politik zu fördern. **Weiter auf Seite 13**

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 33,-
F-Hauptbahnhof € 45,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 4. bis 11. Dezember

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage in Niederjosbach** ist in den Wintermonaten geschlossen. Der nächste Öffnungstermin wird rechtzeitig in der *Eppsteiner Zeitung* veröffentlicht und ist dem Abfallkalender 2022 zu entnehmen, der zum Jahresende der EZ beigelegt wird.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 6. Dezember.**
- Papiertonnenleerung:** am **Montag, 6. Dezember,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 7. Dezember,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 8. Dezember,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donners-**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 2. Dezember: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 7535
- 3. Dezember: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 67 37 60
- 4. Dezember: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (061 90) 3651
- 5. Dezember: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (061 92) 90 13 07
- 6. Dezember: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (061 74) 2 12 64
- 7. Dezember: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 9628
- 8. Dezember: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 22 66
- 9. Dezember: Apotheke Chinon-Center,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 296 33 73

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00, Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

4./5. Dezember: **Dagmar E. Vegner,** ☎ (061 92) **6304,** Marbodstraße 25, Hofheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

tag, 9. Dezember, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

- 5. Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Dienstag, 7. Dezember,** von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 18.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.
- 6. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 10. Dezember.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die **Stadtbücherei** ist Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es dürfen sich ohne Terminvereinbarung maximal drei Personen gleichzeitig im großen Ausleihraum aufhalten, plus eine weitere Person im Vorraum (Ausleihe). Sollte es einen großen Andrang geben, muss im Flur gewartet werden. Nutzer müssen während des Aufenthalts im Rathaus und in der Bücherei eine FFP2- oder medizinische Maske tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Das Bücherei-Team ist während der Öffnungszeiten telefonisch unter der Rufnummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet für den 7. und 21. Dezember von 15.20 bis 18 Uhr 20-minütige Ausleihtermine nach Voranmeldung an. Terminbuchung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_dez_21. Für den Besuch in der Bücherei gilt die 3G-Regel.

Vollsperrung der Gartenstraße

Aufgrund der Herstellung eines Gashaushaltsanschlusses ist eine Vollsperrung der Gartenstraße in Höhe Haus Nummer 23 in der Zeit vom 6. bis 17. Dezember nötig. Eine Umleitung ist innerörtlich eingerichtet.

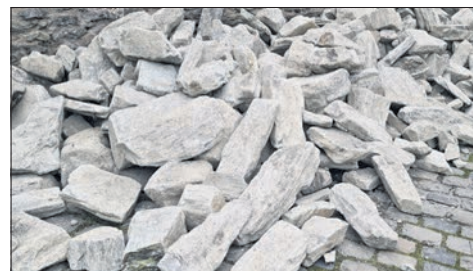
Die Stadt Eppstein bittet die Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.



Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen bietet im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein am Mittwoch, 8. Dezember, wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an. Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99 in Vockenhausen) vorgesehen. Im Rathaus I sind die dann gültigen Vorschriften zum Umgang mit dem Coronavirus zu beachten. **Derzeit sind persönliche Gespräche grundsätzlich nur für vollständig Geimpfte oder Genesene möglich. Ansonsten sind auf Wunsch auch Online-Gesprächstermine möglich.**

Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung erforderlich. Ernst-Ludwig Abel von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein) nimmt sie unter der Telefonnummer 305-310 oder per E-Mail an ernst-ludwig.abel@epstein.de entgegen. Weitere Informationen über den Verein gibt es unter www.vfe-kelkheim.de.



Steine für den Wiederaufbau der beschädigten Turmbrüstung lagern im Burghof. Foto: Stadt

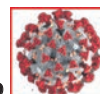
Bergfried wieder sicher – Gerüst bleibt noch stehen

Nach dem Sanierungsbeginn Ende August am Bergfried sind die Arbeiten an der Turmmauer beendet. Die erkannten Schadstellen wurden ausgebessert und das Fugenmaterial erneuert. Die Abdichtungsarbeiten der teilweise abgebrochenen Brüstungsmauer der Turmplattform sind zum Teil ausgeführt. Der Wiederaufbau der Brüstung findet im nächsten Jahr statt. Die notwendigen Steine sind bereits aus dem Steinbruch zwischen Fischbach und Eppstein in den Burginnenhof transportiert worden. Das Wiederherstellen der Brüstungsmauer ist auf 110 Zentimeter Höhe vorgesehen. Vor allem für den Transport der Steine auf den über 25 Meter hohen Turm wird das Gerüst mit Schwerlastaufzug benötigt. Deshalb wird dieses noch bis Ende April stehen bleiben. Die Wetterverhältnisse und erster Frost bereits im November verzögerten diese Arbeiten. Der Mörtel, mit dem der Naturstein verarbeitet wird, verträgt keine Verarbeitungstemperaturen unter 5 Grad Celsius.

Vorsicht Jagd!

Am Montag, 6. Dezember, sollten Verkehrsteilnehmer auf der L 3017 besonders vorsichtig fahren. Im Bereich Ortsende Wildsachsen bis zum Parkplatz gegenüber dem Sportplatz Bremthal kommt es von 9 bis 16 Uhr zur Drückjagd. Die Geschwindigkeit wird zur Vermeidung von Wildunfällen auf 30 Stundenkilometer beschränkt.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305122
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungbescheinigung	305139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsunfallüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Höchstspannungsleitung Osterath – Philippsburg; Gleichstrom (Ultranet) Ortsübliche Bekanntmachung der Amprion GmbH im Bereich der Stadt Eppstein Ankündigung von Baugrunduntersuchungen und Kartierungsarbeiten

Ultranet – so heißt die neue Gleichstromverbindung zwischen Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Ultranet ist als Vorhaben 2 im Bundesbedarfsplangesetz festgelegt und als Projekt in die Liste der sogenannten PCI-Vorhaben der Europäischen Union aufgenommen: Es ist ein „Project of Common Interest“ – ein Projekt von gemeinsamem Interesse mit vordringlichem Bedarf für eine sichere Energieversorgung. Wir von der Amprion GmbH haben den gesetzlichen Auftrag, die Leitung zu planen, umzusetzen und zu betreiben. Für die Gleichstromverbindung wollen wir überwiegend bestehende Masten nutzen. Punktuell werden Mastersatzneubauten oder Masterhöhen erforderlich.

1. Baugrunduntersuchungen

Für die Erstellung der Planfeststellungsunterlagen und die Ausführungsplanung sind an einigen Mastfundamenten Baugrunduntersuchungen erforderlich, um detaillierte Kenntnisse über die Bodenverhältnisse zu erlangen.

Vorgesehen ist eine Kampfmittelsondierung mittels Detektor und eine anschließende Tiefbohrung mit einem Durchmesser von ca. 150 mm bis in eine Tiefe von 15 m. Die Bohrpunkte werden mit einem Raupenbohrgerät über die Grundstücke angefahren. Die Anfahrt erfolgt entsprechend der Bodenbeschaffenheit. Die Bohrlöcher werden anschließend wieder fachgerecht verfüllt. In der Regel sind die Baugrunduntersuchungen pro Maststandort abhängig von den Witterungsbedingungen innerhalb von zwei Tagen abgeschlossen. Die Arbeiten finden in dem folgenden Zeitraum statt:

Mitte Dezember 2021 bis Mitte März 2022.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essentieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind. In diesem Zusammenhang sind die geotechnischen Untersuchungen an den ausgewählten Stellen nicht als konkrete Bauvorbereitung/-ausführung zu verstehen, sondern dienen der Aufklärung der generellen natürlichen Gegebenheiten (Topographie, Gewässer, Boden, Grundwasser etc.), die für die Vorbereitung und Detaillierung der Planung notwendig sind.

Mit den Arbeiten haben wir die Firma Buchholz & Partner (Ansprechpartnerin: Anne Ebing, 03 42 07 - 98 99 36) beauftragt. Rechtzeitig vor Durchführung der Maßnahmen werden die EigentümerInnen und die BewirtschafterInnen über den genauen Termin der Baugrunduntersuchung auf den betroffenen Flurstücken durch die beauftragte Bohrfirma informiert.

Liste der Flurstücke für Baugrunduntersuchungen im Bereich der Stadt Eppstein:

Gemarkung Bremthal

Flur 2: Flurstücke: 194/3, 195/3

Flur 11: Flurstücke: 127, 128

Gemarkung Niederjosbach

Flur 2: Flurstücke: 18, 19, 20

2. Kartierungsarbeiten

Für die Erstellung der Umweltverträglichkeitsstudie im bevorstehenden Planfeststellungsverfahren sind Bestandserfassungen der vorkommenden Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Dafür müssen zunächst im Rahmen einer faunistischen Planungsraumanalyse Probeflächen für die anschließenden Kartierungsarbeiten identifiziert werden. Die Kartierungen dienen dazu, Abschluss über relevante artenschutzrechtliche Aspekte zu erhalten. Da sich die Kartierungsarbeiten an dem jahreszeitlichen Verlauf der Flora und Fauna orientieren und darüber hinaus der Witterung unterliegen, sind die

aufgeführten Arbeiten in der Abfolge variabel. Mit folgenden einzelnen Kartierungsarbeiten, die jedoch nicht auf allen Grundstücken erfolgen müssen, ist zu rechnen:

- **Probeflächenermittlung:** Die potenzielle Eignung der Flächen als Lebensraum (sog. „Habitateignung“) wird durch eine flächendeckende Inaugenscheinnahme bis zu einer Entfernung von 500 m beidseits der Bestandsleitung festgestellt.
- **Biotoptypenkartierung:** Diese erfolgt flächendeckend i.d.R. durch eine einmalige Begehung bis zu einer Entfernung von 200 m beidseits der Bestandsleitung.
- **Brutvogelkartierung:** Brutvögel werden im Rahmen mehrerer Tag- und Nachtbegehungen auf ausgewählten Probeflächen in der Regel bis 500 m – vereinzelt bei möglichen Vorkommen relevanter Arten bis zu 1.000 m – beidseits der Bestandsleitung kartiert.
- **Rastvogelkartierung:** Auf ausgewählte Probeflächen entlang der Bestandsleitung werden Rastvögel während der Zugzeit beobachtet und kartiert.
- **Horst- und Höhlenbaumkartierung:** Es erfolgt eine Sichtkontrolle und Besatzüberprüfung der Horste an einzelnen Bäumen in der laubfreien Zeit in den Wintermonaten und im Sommer.
- **Fledermauskartierungen:** Auf ausgewählten Probeflächen und Transekten in warmen windarmen Sommernächten werden Fledermausarten erfasst und kartiert.
- **Amphibien-Kartierungen:** Tagsüber und teilweise nachts werden in geeigneten Habitaten bis ca. 200 m beidseits der Bestandsleitung Amphibien kartiert.
- **Kartierungen von Haselmäusen, Reptilien, Schmetterlingen, Libellen:** Die Kartierungen erfolgen in geeigneten Habitaten bis ca. 200 m beidseits der Bestandsleitung.
- **Xylobionte (holzbewohnende) Käfer:** Kartierungen finden in geeigneten Habitaten entlang der Bestandsleitung in den Sommermonaten innerhalb der artspezifischen Aktivitätsphasen statt.

Bei der Erfassung einzelner Arten(-gruppen) werden Hilfsmittel eingesetzt (z. B. Ausbringen von Reusen für den Nachweis von Amphibien, von Reptilienmatten als Ruhestätte für Reptilien, von Haselmaustubes), die auch für eine begrenzte Zeit innerhalb der Flächen belassen werden.

Die notwendigen Arbeiten finden in dem folgenden Zeitraum statt:

Mitte Dezember 2021 bis Mitte Februar 2023.

Die Grundstücke und landwirtschaftlichen Wege werden nur tageweise und kurzzeitig betreten. In der Regel sind die MitarbeiterInnen zu Fuß unterwegs. Die Arbeiten vor Ort dauern zwischen 15 Minuten und mehreren Stunden. Teilweise ist ein mehrfaches Betreten der Fläche notwendig. Um die Flächen mit dem Pkw zu erreichen, nutzen wir öffentliche, private und landwirtschaftliche Wege. Gegebenenfalls werden Flurstücke, je nach Witterung und Aufwand, mehrmals an verschiedenen Tagen innerhalb des angegebenen Zeitraums betreten. Mit den Arbeiten haben wir die Firma TNL Energie GmbH beauftragt.

Liste der Flurstücke für Kartierungsarbeiten im Bereich der Stadt Eppstein:

Gemarkung Bremthal

Flur 1: Flurstücke: 7/65, 8/66, 9/67, 12/86, 13/87, 14/111, 15/111, 18/120, 23/3, 36, 36/124, 37, 38, 39, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 58/1, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 88, 89, 90, 91, 92, 94, 95, 96, 97, 98,

99, 100, 101, 102/1, 102/2, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 112, 114, 115, 116, 117, 119/1, 122, 123, 124/1, 124/4, 138/4, 138/5, 139/1, 139/2, 148/1, 148/3, 149, 150, 151, 158, 162/124, 163/152, 164/152, 174/93, 175/93, 179/113, 180/113, 181/121, 182/121, 188/40, 190/41, 196/43, 205/46, 206/46, 209/58, 212/82, 222/148, 223/58, 224/148

Flur 2: Flurstücke: 3/1, 3/10, 3/11, 3/15, 3/16, 3/17, 3/18, 3/20, 3/24, 3/31, 3/32, 3/33, 3/34, 3/36, 3/37, 3/38, 3/39, 3/40, 3/41, 3/42, 3/43, 3/44, 3/45, 3/46, 3/47, 3/60, 3/61, 3/62, 3/63, 3/64, 3/65, 3/66, 3/69, 3/70, 3/71, 3/72, 3/73, 5/1, 5/2, 5/3, 5/8, 5/11, 5/12, 5/13, 5/14, 5/20, 9/2, 10/6, 10/7, 10/8, 10/15, 10/16, 10/19, 10/20, 10/21, 12/3, 12/4, 12/5, 12/6, 12/7, 12/8, 12/9, 12/10, 12/11, 12/12, 12/13, 12/14, 16/1, 27/10, 27/15, 27/16, 29/10, 32/16, 34/10, 35/1, 36/2, 38/3, 47/5, 48/19, 51/5, 52/19, 56/1, 95/5, 99/19, 99/20, 106/3, 107/3, 108/3, 109/3, 110/3, 111/3, 112/3, 113/3, 114/3, 115/3, 116/3, 117/3, 118/3, 119/3, 120/3, 121/3, 122/3, 123/3, 124/3, 125/3, 126/3, 157/3, 158/3, 159/3, 160/3, 161/3, 162/3, 163/3, 183/4, 184/4, 185/4, 186/4, 187/4, 188/4, 189/5, 189/6, 190/5, 190/6, 191/4, 192/4, 193/3, 194/3, 195/3, 196/3, 197/3, 198/3, 199/3, 200/3, 206/3, 207/3, 208/4, 209/3, 210/7, 214/1, 219, 220, 221, 222/1, 222/2, 222/4, 222/5, 222/6, 223, 224, 225, 226/1, 226/2, 226/4, 226/5, 226/6, 227, 228, 229

Flur 3: Flurstücke: 1, 2/26, 2/27, 2/28, 2/29, 2/34, 2/35, 2/46, 2/50, 2/56, 2/63, 2/64, 2/65, 2/66, 2/67, 2/70, 2/71, 2/72, 2/73, 2/74, 2/75, 2/76, 2/77, 2/78, 2/79, 2/80, 2/81, 2/82, 2/83, 2/84, 2/85, 2/86, 2/87, 3, 5/1, 16/2, 17/2, 18/2, 19/3, 19/5, 19/6, 20/2, 25/13, 28/5, 31/3, 31/4, 35/6, 35/8, 35/9, 40/4, 45/1, 46/1, 56/2, 61, 62/3, 63/2, 63/3, 64/2, 65/2, 65/3, 65/5, 66/1

Flur 4: Flurstücke: 1/88, 2/88, 11/20, 11/21, 16/5, 16/6, 18/4, 18/5, 19/2, 19/3, 19/4, 20/2, 20/3, 21/2, 21/3, 22/1, 22/2, 22/6, 22/8, 24/2, 24/5, 24/6, 26/2, 26/3, 28/2, 28/3, 30/4, 30/5, 32/2, 32/3, 34/5, 34/6, 35/1, 36/2, 37/2, 37/3, 38/3, 40/1, 40/2, 42/4, 42/6, 42/7, 44/2, 44/3, 45/1, 46/2, 46/4, 48/4, 48/5, 50/1, 52/2, 52/3, 52/4, 52/5, 54/2, 54/3, 58/1, 62/3, 62/4, 66/2, 67/3, 67/4, 68/2, 70/1, 72/1, 73/1, 74, 75/1, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 84, 86, 87, 90, 91, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 126, 127, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 152, 153, 154, 155/1, 157/1, 158/1, 159/1, 160, 161/1, 162/1, 163/1, 165/1, 166/1, 167/1, 168/3, 169, 170, 171, 172, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 248, 249, 250, 252, 253, 254, 256, 257, 258, 259, 261, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 302, 303/23, 304, 305/247, 306/247, 318/83, 319/83, 320/85, 321/85, 322/89, 323/89, 324/92, 325/92, 326/128, 327/128, 328/200, 329/200, 330/224, 331/224, 332/224, 333/251, 334/251, 335/255, 336/255, 337/260, 338/260, 339/262, 340/262, 341/301, 342/301, 343/125, 344/125, 350/173, 351/173, 352/99, 353/99, 354/100, 355/100

– Fortsetzung auf Seite 4 –

– Fortsetzung von Seite 3 –

Flur 5: Flurstücke: 8/5, 31/2, 32/1, 33/2, 34/2, 35/2, 36/1, 37/2, 38/2, 80, 81/1, 82/3, 83/3, 84/3, 85/3, 86/9, 86/11, 87, 88/1, 89/1, 90/1, 91/1, 92/1, 93/1, 94/1, 95/1, 96/1, 97/1, 100, 101, 112/1, 112/2, 124/2, 125/3, 126/1, 127/1, 128/1, 129/1, 130/1, 131/1, 131/2, 132/1, 133/1, 134/1, 135/1, 137/1, 139, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 235, 236, 237/1, 237/2, 239/2, 239/3, 239/4, 239/5, 239/6, 239/7, 241/1, 242/191, 243/191, 262/184, 263/200, 264/200, 265/201, 266/201, 267/234, 268/234, 270/31, 272/168, 290/98, 291/99, 292/102, 293/103, 294/104, 295/105, 296/106, 297/107, 298/108, 299/109, 300/110, 303/113, 304/114, 305/114, 306/117, 307/116, 308/117, 309/118, 310/119, 311/120, 312/121, 313/122, 314/125, 340/168, 341/168

Flur 6: Flurstücke: 126/1, 127/5, 127/30, 128/1, 129/1, 131/1, 133/1, 134, 135, 136, 303/10, 303/11, 303/12, 303/13, 303/14, 304, 305, 306/1, 306/2, 306/3, 308/4, 308/5, 308/6, 308/7, 309, 310, 311/3, 311/4, 340, 342, 343, 344, 348/2, 348/3, 348/4, 352, 353, 354, 355, 359, 360, 361/1, 365, 402, 407/1, 408, 500, 505, 506/1, 506/2, 506/3, 506/4, 506/5, 506/6, 506/7, 506/8, 506/9, 506/10, 506/11, 506/13, 506/14, 506/15, 506/16, 506/17, 506/18, 507, 508, 509, 510, 511/1, 511/2, 512, 513/1, 513/2, 514/1, 514/2, 514/3, 514/4, 515/1, 515/2, 515/3, 515/4, 516/1, 516/2, 516/3, 516/4, 517, 518/1, 518/2, 518/3, 519, 520/1, 520/2, 521/1, 521/2, 522, 524/1, 525/3, 525/4, 526/1, 526/2, 526/3, 527/1, 527/2, 527/3, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542/1, 542/2, 542/3, 543/1, 543/2, 544, 545, 546, 547, 548, 549/1, 549/2, 550, 551/3, 551/5, 551/7, 551/8, 552/3, 552/6, 552/7, 553/1, 553/2, 554/1, 554/2, 555, 556, 557, 558, 559/1, 559/2, 559/3, 561/1, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571/1, 571/2, 572/1, 572/2, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583/1, 583/2, 584/1, 584/2, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601/1, 601/2, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611/1, 611/2, 612/1, 612/2, 613/1, 613/2, 614/1, 614/2, 617/16, 617/17, 617/18, 617/19, 617/20, 617/23, 617/24, 617/25, 617/26, 617/27, 617/28, 617/29, 617/30, 620/1, 620/2, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631/1, 631/2, 632, 633/1, 633/2, 634/1, 634/2, 635, 640/1, 640/2, 640/3, 640/4, 640/5, 640/6, 640/7, 640/8, 640/9, 640/10, 640/11, 640/12, 640/13, 640/14, 640/17, 640/18, 640/19, 640/20, 640/21, 641/1, 641/2, 641/3, 641/4, 641/5, 644, 646, 647, 648, 649/1, 649/2, 650, 651, 652/1, 653/1, 654, 655, 656, 657/1, 657/2, 658, 659/1, 660/1, 661/1, 662/1, 663, 664, 665, 666/1, 666/2, 667, 668, 669, 670, 671, 672/1, 672/2, 673/2, 673/3, 673/4, 673/5, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680/1, 680/2, 681, 682, 683, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 693/2, 694, 695, 702/1, 702/2, 702/3, 702/4, 702/5, 702/6, 702/7, 702/8, 702/9, 702/10, 702/11, 702/12, 702/13, 702/14, 702/15, 702/16, 702/17, 702/18, 702/19, 702/20, 702/21, 703/1, 703/3, 703/4, 703/5, 703/6, 703/7, 703/8, 703/9, 703/10, 703/11, 703/12, 703/13, 703/14, 703/15, 703/16, 703/17, 703/18, 703/19, 703/20, 703/21, 711, 712, 713

Flur 11: Flurstücke: 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18/1, 19/1, 20/1, 21, 22/1, 23/1, 24, 25/1, 26/1, 27/1, 28/1, 29/1, 30/1, 31/1, 31/2, 31/3, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52,

53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92/1, 92/2, 92/3, 93, 94, 95, 96, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 110/1, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 156, 157, 158/1, 158/2, 159/1, 159/2, 160/1, 160/2, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225/97, 226/97, 227/97, 228/129, 229/129, 230/2, 231/2, 232/16, 233/16, 234/67, 235/67, 236/130, 237/130, 238/143, 239/143, 240/154, 241/154, 242/155, 243/155, 246/153, 247/153, 248/213, 249/213

Flur 12: Flurstücke: 1/36, 2/36, 32, 33, 34, 35, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 55, 56, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 69, 70, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82/1, 82/2, 82/3, 84, 85, 91/45, 92/45, 93/54, 94/54, 95/57, 96/57, 97/71, 98/71

Flur 13: Flurstück: 434/16

Flur 17: Flurstücke: 8/3, 10, 13

Gemarkung Niederjosbach

Flur 2: Flurstücke: 1/21, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176/1, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 207, 208/11, 209, 210/117, 211/117, 212/120, 213/120, 214/33, 215/33, 218/67, 219/67

Flur 11: Flurstücke: 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370/1, 374/4, 374/5, 375/1, 377/3, 377/4, 379/4, 382/1, 383/2, 391/1, 392, 393, 395, 442/4, 470/384, 471/384

Flur 12: Flurstücke: 1/1, 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36/1, 37/1, 38/1, 39/1, 40/1, 41/1, 42/1, 43/1, 44/1, 45/2, 46/2, 47/3, 47/5, 48, 49, 50/2, 51/2, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 95, 96, 97, 98, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 144/3, 145/3, 149/2, 149/8, 149/9, 150/3, 151/4, 152/7, 152/8, 152/9, 153/6, 154/4, 155/1, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180/1, 181/2, 181/4, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197/1, 199/2, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308,

309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351/3, 351/4, 351/5, 351/6, 352/1, 352/2, 352/3, 352/4, 352/7, 353/2, 354/1, 354/4, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 397, 399/27, 399/28, 399/29, 399/30, 399/31, 400/4, 403/325, 404/325, 407/190, 408/190, 409/369, 410/369, 411/62, 412/62, 413/62, 414/62, 417/276, 418/276, 419/170, 420/170, 421/250, 422/250, 471/354, 474/146

Flur 13: Flurstücke: 5, 6, 7, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 87, 92, 93/1, 94, 99/88, 100/88, 101/49, 102/49, 103/49, 104/47, 105/8, 106/9, 107/10, 108/10, 109/8

Flur 14: Flurstücke: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19/1, 19/2, 20/1, 20/2, 21, 22, 23, 24, 25/1, 26/1, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 44, 45, 46/1, 47/7, 48/8, 49/13, 50/14, 54/42, 55/42, 56/43, 57/43, 59/46, 61/29, 62/29, 63/13, 64/13

Flur 15: Flurstücke: 1/5, 3/7, 3/9, 5/2, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 73/1, 73/2, 75, 76, 77, 78, 79, 80/8, 80/15, 80/28, 80/29, 81/3, 81/6, 82/3, 82/4, 82/5, 82/6, 82/7, 82/8, 82/15, 82/16, 82/17, 82/21, 82/22, 82/23, 85/1, 85/4, 86/3, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 103/1, 105, 106, 109/2, 109/3, 113/2, 113/3, 113/4, 113/5, 114/10, 114/12, 114/13, 114/16, 114/17, 114/18, 115/16, 115/17, 115/18, 115/19, 115/20, 115/21, 115/22, 116/1, 117/3, 117/4, 119, 120, 121, 122, 123, 130/70, 131/71, 132/72, 133/72, 135/74, 137/88, 138/89, 139/107, 144/110, 145/111, 148/71, 150/116, 151/89, 171/111, 172/112, 177/8, 178/9, 179/10, 180/108, 184/117, 185/117, 196/81

Flur 16: Flurstücke: 74, 75, 76, 77, 85/3, 85/4, 87/1, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 126/4, 127/3, 129, 130, 131

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Gemäß Absatz 1 müssen EigentümerInnen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen.

Unter ultranet@amprion.net oder Telefon **0800 58952474** steht Ihnen unsere Projektsprecherin Joëlle Bouillon für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Wir bitten die von den Arbeiten betroffenen EigentümerInnen und sonstige Nutzungsberechtigte um Verständnis und Akzeptanz für die erforderlichen Arbeiten.

Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim o. g. Kontakt angezeigt werden. Eine gegebenenfalls erforderliche Regulierung von Flurschäden werden wir entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG mit den EigentümerInnen oder Nutzungsberechtigten vornehmen.

Eppstein, 2. Dezember 2021

gez. Amprion GmbH

Rheinlanddamm 24, 44139 Dortmund

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache
Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen		

Eppsteiner Rathaus leuchtet Orange – Frauen zeigen Flagge

Zum 40. Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November organisierten Frauenorganisationen und Gleichstellungsbeauftragte bundesweite Aktionen. Auch in Eppstein setzten Frauen am 25. November ein Zeichen.

Vor dem Eppsteiner Rathaus in Vockenhausen haben Erste Stadträtin Sabine Bergold, Ilona Scherer, die interne Frauenbeauftragte der Stadt Eppstein, und Stadträtin Gabriele Sutor, die externe Gleichstellungsbeauftragte Eppsteins, morgens die Fahne von Terre des Femmes gehisst, „Frei Leben ohne Gewalt“, die bundesweit vor vielen öffentlichen Gebäuden jedes Jahr im November weht. Wie im vergangenen Jahr fand dies, bedingt durch Corona, im kleinen Kreis statt.

Home-Office und Isolation erhöht die Gefahr für Frauen – das belegen die steigenden Zahlen der Beratungsstelle in Hofheim. „Eppstein sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ symbolisiert die Fahne ebenso wie die Aktion der Frauen des Zonta-Clubs, an denen sich die Stadt beteiligt. Diese Organisation lässt weltweit Gebäude orange anstrahlen, um ein

Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Deshalb leuchteten der Eppsteiner Kaisertempel, das Alte Rathaus in der Altstadt, Sitz des Verlags der Eppsteiner Zeitung, und auch das Rathaus in Vockenhausen am 25. November abends in orange. Die Farbe Orange solle eine hellere Zukunft frei von Gewalt symbolisieren, so Erste Stadträtin Sabine Bergold.

Noch immer sei Gewalt gegen Mädchen und Frauen weltweit eine der am weitest verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. „Sie findet auch mitten unter uns statt“, sagt Bergold. Daher solle der 25. November, der internationale Tag zur Ächtung der Gewalt an Frauen, den Betroffenen Mut machen, sich an Hilfefonnum oder Beratungsstellen zu wenden.

Ilona Scherer, Gabriele Sutor und Sabine Bergold (v.l.) zeigen Flagge gegen Gewalt Foto: Stadt Eppstein





Baßler

Staufenstraße 8 • 65817 Eppstein • Tel.: 06198 5973000
 Öffnungszeiten: Montag–Samstag: 8–21 Uhr



THUNFISCH-AKTION

am Donnerstag, 09.12.2021 von 9 bis 12 Uhr

Sie erhalten wieder frisch zubereitete Thunfisch-Filets an der Fischtheke bei EDEKA Baßler in Eppstein. Der Thunfisch wird direkt in unserem Haus von einem Fachmann filetiert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



... ganzer Thunfisch



... und in verschiedenen Variationen

Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Dirk Baßler e. K., Staufenstraße 8, 65817 Eppstein



Adventsfenster öffnen sich – ohne Ausschank und Treffen

Wegen der sich zuspitzenden Lage in der Corona-Pandemie sagt die Stadt Eppstein die weiteren Öffnungen der Adventsfenster an den kommenden Samstagen ab. Es gelte, die Kontakte zu beschränken. Die Fenster öffnen sich jeweils samstags, nur auf ein gemütliches Treffen mit Speisen und Getränken an den Buden müsse nun verzichtet werden.

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

Am Montag, 6. Dezember 2021, findet die nächste öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur **Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses** am Montag, 6. Dezember 2021, 19.30 Uhr, im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20. September 2021
3. Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis e.V. Jahresbericht 2020
4. Vorstellung des Integrationsbeirates
5. Bericht zur Neuaustrichtung der Jugendarbeit
6. Sitzungskalender 2022
7. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2021
- 7.1 Haushaltssatzung 2022
8. Mitteilungen des Magistrats

Konstantin Piotrowski, Ausschussvorsitzender

BürgerBus Eppstein

täglich von 9 bis 24 Uhr

0171 35 35 005

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des

Haupt- und Finanzausschusses

Am Mittwoch, 8. Dezember 2021, findet die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses** am Mittwoch, 8. Dezember 2021, 19.30 Uhr, im Blauen Saal Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17. November 2021
3. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2021
- 3.1 Kalkulation Wassergebühr für die Jahre 2022 bis 2024 und 3. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung
- 3.2 Kalkulation Schmutzwassergebühren/Gebühr für die Niederschlagswassereinleitung für die Jahre 2022 bis 2024
- 3.3 Haushaltssatzung 2022
- 3.4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Eppstein – Genehmigung
- 3.5 Budgetbericht Januar bis September 2021
- 3.6 Interne Leistungsverrechnung (ILV)
- 3.7 Kalkulation der Abfallgebühren 2022
- 3.8 Strategische Haushaltskonsolidierung
4. Bericht zur Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH
5. Digitalisierung/Sachstand
6. Sitzungskalender 2022
7. Mitteilungen des Magistrats

Nichtöffentlicher Teil:

1. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2021
- 1.1 Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Eppstein

Dr. Christian Weiser, Ausschussvorsitzender

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Am Dienstag, 7. Dezember 2021, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt um 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein (Rossertstraße 21, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur **Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt** am Dienstag, 7. Dezember 2021, 19.30 Uhr, im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, ein.

Der Beginn der Sitzung ist abhängig von der Dauer der vorgelagerten gemeinsamen Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt. Die Sitzung beginnt aber keinesfalls vor 19.30 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21. September 2021
3. Sitzungskalender 2022
4. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
5. Gimbacher Straße/Informationen zum zweiten Bauabschnitt
6. Testweise Öffnung der ÖPNV-Strecke „Auf dem Hecken“ am Bahnhof Bremthal
7. Grundsatzbeschlussfassung zur Erarbeitung einer Satzung nach § 91 Absatz 5 der Hessischen Bauordnung zur Regelung der Begrünung von baulichen Anlagen sowie über die Nutzung, Gestaltung und Bepflanzung der Grundstücksfreiflächen
8. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Ersatzpflanzung fehlender/geschädigter Bäume in der Rossertstraße
9. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2021
- 9.1 Haushaltssatzung 2022
- 9.2 Landesprogramm Zukunft Innenstadt
- 9.3 Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Fließpaddkarte/Starkregengefahrenkarte erstellen
- 9.4 Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Dachbegrünung oder Photovoltaik auf Flachdächern
10. Mitteilungen des Magistrats

Andreas Steba, Ausschussvorsitzender

Im Landratsamt gilt 3G-Regel

Seit vergangenen Montag gilt beim Besuch des Landratsamtes und seiner Außenstellen die 3G-Regel. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, dient das Prinzip „geimpft, genesen oder getestet“ dem Schutz der Besucher und des Personals. Die Nachweise werden am Eingang kontrolliert. Akzeptiert werden ein maximal 24 Stunden alter Antigen-Schnelltest oder ein maximal 48 Stunden alter PCR-Test. Die Regelung gilt nach Kreisangaben bis auf Weiteres, solange die Infektionslage es erfordert.

Den Bürgern stünden mit der Behördennummer 115, den Telefonnummern der Fachämter, der Internetseite www.mtk.org und der MTK-App zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung, Angelegenheiten ohne persönlichen Besuch zu erledigen, so der Landrat.

Gemeinsame Sitzung von Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und Ortsbeirat Vockenhausen

Am Dienstag, 7. Dezember 2021, findet eine öffentliche gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und Ortsbeirates Vockenhausen um 18.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein (Rossertstraße 21, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur **gemeinsamen Sitzung des ASU und Ortsbeirates Vockenhausen** am Dienstag, 7. Dezember 2021, 18.30 Uhr, im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Wahl eines/r Sitzungsleiters/in für die gemeinsame Sitzung

3. Wahl eines/r Schriftführers/in für die gemeinsame Sitzung
 4. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2021
 - 4.1 Ortsmitte Vockenhausen/Machbarkeits- und Finanzierungsstudie
 - 4.2 Grundsatzentscheidungen zum Areal An der Embsmühle in Vockenhausen
 - 4.3 Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Vockenhausen; Bebauungsplan V104 „Hallgarten“ für den Bereich zwischen der Embsmühle und der L3011 in Eppstein-Vockenhausen, hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans 2010
 - 4.4 Fußballplatz Embsmühle/Ergänzende Vereinbarung zur Nutzungsvereinbarung mit den Sportfreunden 1982 Vockenhausen e.V.
 5. Mitteilungen des Magistrats
- Andreas Steba,
Ausschussvorsitzender, ASU
Henning Quitzau, Ortsvorsteher
Ortsbeirat Vockenhausen

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Stadt plant vorerst kein Wohngebiet an der Embsmühle

– Fortsetzung von Seite 1 –

Im Vergleich zu den ersten Vorschlägen hat die Stadt das Kindergartenareal deutlich vergrößert: Von zunächst knapp 3700 auf über 5000 Quadratmeter, die zusätzliche Fläche entspreche laut Simon in etwa den Grundstücken für zwei Doppelhaushälften. Auf dem Kita-Areal will die Stadt einen neuen Kindergarten bauen, samt Freifläche und Personalparkplätzen. Mit knapp 2400 Quadratmetern fällt der neue Fußballplatz für die Sportfreunde zwar deutlich kleiner aus als der bisherige Hartplatz, erhält aber einen Kunstrasen. Der Vertrag soll ebenfalls erarbeitet werden, wenn die Stadtverordneten dem Bauleitverfahren zustimmen. Außerdem plant die Stadt eine Erschließungsstraße, abzweigend von der Straße An der Embsmühle und rund 30 öffentliche Parkplätze.

Die Entwicklung der verbleibenden Flächen stellt die Stadt vorerst zurück, will aber die Gespräche mit Anliegern und dem Turn- und Sportverein fortsetzen. Die Stadt reagiert auf die massive Kritik seitens der Anwohner und die Weigerung des TSV, etwa die Hälfte seiner Pachtfläche abzutreten, indem sie auf die Erschließung eines kleinen Wohngebiets verzichtet. Damit entgehen ihr aber auch potenzielle Einkünfte aus dem Verkauf der Grundstücke, die für die Finanzierung des neuen Kindergartens gedacht waren. In der Konsequenz muss die Stadt dafür weitere Kredite aufnehmen, bestätigte Simon auf Anfrage. Er wies darauf hin, dass dies vermutlich weitere Folgen nach sich ziehen werde.

Kein Geld für die Ortsmitte

So beraten Stadtentwicklungsausschuss und Ortsbeirat am kommenden Dienstag, 7. Dezember, gemeinsam über eine Machbarkeits- und Finanzierungsstudie für die Ortsmitte Vockenhausen rund um das Rathaus. Der Magistrat empfiehlt, den Umbau der Ortsmitte aufzuschieben, und begründet das mit der finanziellen Situation der Stadt, die durch die Corona-Pandemie ohnehin angespannt sei,



Die Stadt hat die Pläne abgespeckt und will an der Embsmühle vorerst nur Kindergarten und Multifunktionsplatz bauen. Planung: Stadt

und damit, dass dringendere Projekte wie der Neubau eines Kindergartens Vorrang haben.

Selbst wenn die Stadtverordneten in ihrer letzten Sitzung des Jahres den Plänen an der Embsmühle zustimmen, bedeute das lediglich den Startschuss für ein langwieriges Verfahren, betont Simon. Er geht davon aus, dass das Bebauungsplanverfahren sich durch das ganze nächste Jahr zieht.

Auch gegen die abgespeckte Planung regt sich bereits Widerstand. Anwohner Horst Weise, der das letzte Protestschreiben an die Stadt initiiert hatte, weist darauf hin, dass die schmale Straße An der Embsmühle auch durch den neuen Kindergarten übermäßig belastet würde. Aus seiner Sicht müsse ein Verkehrsgutachten das berücksichtigen und eine weitere Zufahrt von der Landstraße aus in Betracht ziehen. Dementsprechend solle die Stadt die Lage des Kindergartens erst festlegen, wenn ein Verkehrsgutachten eine neue Anbindung über die

L3011 geprüft habe. Selbst wenn die Stadt die Wohnungsbaupläne jetzt hinten anstelle, seien sie nicht aufgehoben. Im Gegenteil: Die Stadt schaffe mit der Festlegung von Kita und Multifunktionsplatz unverrückbare Fakten. Eine öffentliche Diskussion, wie das gesamte Sportplatzareal so gestaltet werden könne, damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger es nutzen könnten, sei dann nicht mehr möglich.

Simon hingegen weist darauf hin, dass es bereits ein erstes Verkehrsgutachten gebe und die Verkehrssituation im Laufe der

Planungsphase weiter untersucht werde. Er sehe keinen Grund, jetzt nicht zu beginnen. „Denn wir brauchen einen Kindergarten!“ bpa

AUTOHAUS

SEIDLER

Seidler & Sohn GmbH

Industriest. 11 - 65779 Kelkheim

Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de

Für Ihren OPEL oder FORD erwartet Sie bei uns ein kompetenter Kundenservice.

Verkauf von OPEL-Jahreswagen



Martin Menke von der DRK Familiendienste und Erste Stadträtin Sabine Bergold am Blockhaus der Naturkita. Foto: Stadt Eppstein

Ein Schild für die „Bergtrolle“

Die Stadt Eppstein hat dem Naturkindergarten am Bündelberg ein Schild gespendet. Denn die aktuell 20 dort betreuten Kinder heißen jetzt „Bergtrolle“.

Seit September 2019 werden in der Einrichtung Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren mit naturpädagogischem Ansatz betreut. Sie halten sich ganzjährig im Freien auf. Das parkartige Gelände am Bündelberg grenzt an Wald und Feld. Hier können sich die Kinder austoben und finden eine Vielfalt an Materialien zum Spielen. Sozialdezernentin Sabine Bergold überreichte das Schild nun dem Träger, der DRK Familiendienste gGmbH.

Vertragsverlängerung: Bürgerbus fährt weiter

Der Magistrat hat der Verlängerung des Verkehrsvertrages mit Firma SparCar Eppstein zugestimmt. Der Vertrag ist damit verlängert bis zum 30. Juni 2023. „Wir freuen uns auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit“, so Bürgermeister Alexander Simon, Erste Stadträtin Sabine Bergold und Stadtrat Horst Winterer übereinstimmend.

Pressemeldungen der Stadt

Seit dem 1. Juli 2019 ist das Unternehmen SparCar Eppstein mit Sitz in Vockenhausen Vertragspartner der Stadt bei der Erfüllung der Aufgaben rund um den Bürger-Bus Eppstein. Der Dienstleistungsvertrag wurde im Rahmen einer nationalen Ausschreibung gemäß den Vergaberichtlinien ausgeschrieben und der Auftrag wurde sodann im Wege einer Freihändigen Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb vergeben. Die Vertragsdauer hatte zunächst drei Jahre betragen. Es gibt zwei Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr. Eine dieser Verlängerungsoption wurde nun vereinbart.

Um den innerstädtischen öffentlichen Verkehr zu verstärken, setzt die Stadt Eppstein seit vielen Jahren auf das Modell des Bürgerbusses. Im Gegensatz zum normalen Linienbus muss der Bürgerbus über die Rufnummer 0171 3535005 bestellt werden. Der Anruf muss



Fahrdienstunternehmer Kamran Yousaf und Stadtrat Horst Winterer (v.l.). Foto: Stadt

mindestens 30 Minuten vor Abfahrt erfolgen. Der Bürgerbus fährt täglich in der Zeit von 9 bis 24 Uhr.

Bestellungen sind auch für spätere Tage und im Voraus möglich. Beim Anruf ist der Standort zur Abholung und das gewünschte Ziel mitzuteilen. Zu beachten ist, dass der Bürgerbus die Fahrgäste nicht vor der privaten Haustür abholen darf. Die Fahrgäste zahlen pro Person 2,50 Euro. Die Stadt Eppstein unterstützt das Bürgerbus-Modell mit jährlich rund 30000 Euro. Im Bürgerbus können auch Gutscheine erworben werden: Das Gutscheineffte für zehn Fahrten kostet 25 Euro.



Eisvergnügen im Biergarten des Kastanienhofs in Niederjosbach.

Foto: Ulrich Häfner

Winterwelt mit Eisbahn in Niederjosbach

Die „kleine Winterwelt“ in Niederjosbach mit Weihnachtsmarkt-Hütten, die vom ortsansässigen Einzelhandel und Vereinen betrieben werden, Schlittschuh-Spaß und Eisstockschießen (mit Reservierung) ist im Biergarten des Gasthauses „Kastanienhof“ aufgebaut und soll bis Anfang Februar stehen bleiben.

Schlittschuhe und Eisstöcke stehen bereit. Im Winterimbiss ist für das leibliche Wohl mit regionalen Lebensmitteln gesorgt. Gemäß dem Motto „Hessisch von Natur aus“ warten heiße und kalte Getränke auf Besucherinnen und Besucher. Es gibt Bratwurst vom Rind und Schwein, aber auch vegan von Metzgern aus der Region. Dazu sind hausgemachte Curry-Soße und Pommes zu haben. Gebrannte Mandeln, Zuckerstangen und Weihnachtsgebäck von der Konditorei Sabel werden verkauft. Es gelten die 3G-Regeln und Maskenpflicht.

Am Samstag, 4. Dezember, findet eine Nikolausfeier des Fördervereins der katholischen

Kirche St. Michael Niederjosbach unter der 2G-Regel statt. Der Kinderchor wird singen und angeblich soll auch der Nikolaus vorbeischaun.

Am 24. Dezember wird ein weihnachtliches Krippenspiel auf der Schlittschuhbahn von den Kindern und Jugendlichen des Fördervereins der katholischen Kirche St. Michael Niederjosbach aufgeführt. Auch hier gilt die 2G-Regel.

Geöffnet ist die kleine Winterwelt von Mittwoch bis Samstag zwischen 16 und 19 Uhr zum Schlittschuhfahren und von 19 bis 21 Uhr zum Eisstockschießen. Sonntags können von 14 bis 18 Uhr Runden auf dem Eis gedreht werden und von 18 bis 20 Uhr ist jeweils Gelegenheit zum Eisstockschießen.

Der Eintritt beträgt 3 Euro, wobei 50 Cent davon als Spende an Niederjosbacher Vereine gehen. Schlittschuhe kosten im Verleih 4 Euro. Für 10 Euro werden Kufen geschliffen. Die Eisstöcke gibt es gegen Reservierung für 4 Euro in der Ausleihe.



Dorothee Schmidt, Katharina und Ronny Bereiter und Matthias Schädlich (v.l.) in der Talkirche

Talkirche: Festliche Klänge zum Advent für Orgel und Trompeten

Am Samstag, 4. Dezember, um 18 Uhr gibt es in der Talkirche ein festliches Konzert für zwei Trompeten und zwei Organisten. Die Ausführenden sind die Eltviller Posaunenchorleiterin Dorothee Schmidt (Trompete und Horn), der Eppsteiner Posaunenchorleiter Matthias Schädlich (Trompete), Dekanatskantorin Katharina Bereiter (Trompete), Dekanatskantorin Katharina Bereiter und der Eppsteiner Organist Ronny Bereiter, die sich an der Orgel abwechseln werden. Das Programm reicht von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel über César Franck und Johannes Matthias Sperger bis Karl-Peter Chilla und John S. Dixon. Dazwischen gibt es passende biblische Lesungen zum Advent, die Pfarrerin Heike Schuffenhauer vortragen wird.

Der Eintritt zu dem festlichen Konzert ist frei, Spenden sind erbeten. Es gelten die dann gültigen Corona-Schutzmaßnahmen, derzeit die 2G-Regel und Maskenpflicht. Etwaige Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde www.talkirche.de bekannt gegeben.

Kinderbücherei Niederjosbach

Die Bücherei in Niederjosbach bietet an zwei Dienstagen, dem 7. und 21. Dezember, von 15.20 bis 18 Uhr 20-minütige Ausleihtermine nach Voranmeldung an. Terminbuchung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_dez_21.

Für den Besuch der Kinderbücherei Niederjosbach gilt im Dezember nun auch 3G, das heißt erwachsene Besucher müssen nachweisen, dass sie geimpft, genesen oder getestet sind. Wer seinen Termin unter diesen Umständen nicht wahrnehmen möchte, kann ihn entweder selbst in der Doodle-Liste freigeben oder per E-Mail an buecherei-njb@web.de Bescheid geben.

Bücherei Ehlhalten geschlossen

Das Team der Kinder- und Jugend-Bücherei in der Ehlhaltener Pfarrscheune hat angesichts der steigenden Corona-Inzidenzen mit Bedauern entschieden, dass die Tür der Bücherei erst einmal geschlossen bleibt. Die älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Sobald die Lage sich entspannt, meldet das Bücherei-Team sich zurück.

Advent im Schäferwagen

Viele Advents- und Weihnachtsmärkte sind abgesagt. Auf Hof Häusel sind Adventsbesucher trotz verschärfter Bedingungen dennoch willkommen: An den drei noch folgenden Adventssamstagen ist von 11 bis 17 Uhr die Keramikausstellung „Advent im Schäferwagen“ geöffnet. Sonntags um 17 Uhr treffen sich die Bewohner zum Adventssingen vor der historischen Krippe vor der Villa Paderstein.



KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-epstein.de

Weihnachtsgans Auguste fällt aus

Das Figurentheater Eigentlich sollte auf Einladung des Eppsteiner Kulturkreises am zweiten Adventssonntag das Stück um die Weihnachtsgans Auguste für Kinder ab vier Jahren zeigen. Wegen der derzeit steigenden Coronazahlen musste der Kulturkreis aber alle Veranstaltungen im Dezember absagen. Die Weihnachtsgans Auguste muss wie im vergangenen Jahr pausieren. Die Karten behalten für kommendes Jahr ihre Gültigkeit – auch für ein anderes Kindertheaterstück.

KKE sagt alle Veranstaltungen im Dezember ab

Der Eppsteiner Kulturkreis muss wegen der stark steigenden Coronazahlen alle Veranstaltungen im Dezember absagen.

Auch die festlichen Klänge zur Weihnacht am 26. Dezember in der Talkirche werden nicht stattfinden. Der Treff Philosophie am Freitag, 3. Dezember, fällt ebenfalls aus. Der erste Termin im neuen Jahr wird am 4. Februar sein.

Emmaus: Adventskalender ist wieder geöffnet

In Zeiten, in denen alle weihnachtlichen Veranstaltungen einmal mehr abgesagt werden müssen, hat die Emmausgemeinde wieder ihren virtuellen Adventskalender geöffnet.

Für jeden Tag gibt es ein Plätzchen, hinter dem sich eine kleine Überraschung verbirgt. Unter www.emmaus-bremthal.de kann man jeden Tag eine neue Seite öffnen, auf der vielfältige Beiträge von Menschen aus der Emmausgemeinde zu sehen oder zu hören sein werden. Der QR-Code führt direkt auf die Webseite.



VdK sagt Infonachmittag ab

Angesichts steigender Corona-Inzidenzen sagt der Ortsverband des VdK die für Samstag, 4. Dezember geplante Informationsveranstaltung ab. Die Vorsitzende Inge Lore Steinmetz befürchtet: „Unsere Mitglieder gehören meist einer gefährdeten Gruppe an“. Deshalb hält der Ortsverband die Durchführung nicht mehr für möglich. Er hofft, dass Impfungen und wirksame Arzneien im kommenden Jahr Freiheit und Spielraum für Treffen zurückgeben.

Neue Begrenzung am Bouleplatz

Die Boulefreunde Bremthal haben mit Muskelkraft in Eigeninitiative neue Begrenzungstämmen für ihr Boulefeld aus dem angrenzenden Wald geholt. Da Baufirmen die Begrenzung zerstört hatten, musste sie erneuert werden. Förster Lepke zeigte, wo neue Fichtenstämmen zu finden sind. Sechs wackere Helfer schleppten die sechs Meter langen neuen Balken zum Bouleplatz. Dort durften sie sich erst einmal stärken, bevor sie im Schneetreiben ein Spiel absolvierten.

Hof-Weihnacht

Familie Bendl lädt am Sonntag, 5. Dezember, von 11 bis 18 Uhr zur Hof-Weihnacht auf den Aussiedlerhof, Reiterhohl 1, in Niederjosbach ein. Um 16 Uhr kommt der Nikolaus. Der Zufahrt Richtung Hundepension folgen.



Staufenstr. 8 · 65817 Eppstein

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 8 – 21 Uhr

Der Nikolaus kommt nach Eppstein

...und EDEKA Baßler lädt Sie herzlich zur Lesung ein!

Fröhliche Weihnachten im Taunus – 14 Kurzgeschichten

Acht Autorinnen – Birgit Gröger, Iris Otto, L.T. Hoffmann, Ina Wagemann, Brina Stein, Sonja von Saldern, Nicole Decher und Connie Albers – haben sich zusammengeschlossen und ein Buch mit insgesamt 14 Kurzgeschichten über die Weihnachtszeit im Taunus geschrieben. Sie feierten am vergangenen Sonntag die Veröffentlichung auf Percuma, Eppstein (s. Bericht in dieser Ausgabe).

Autorin Sonja von Saldern wird **am Nikolaustag, 6. Dezember, um 14 Uhr** einige der Geschichten im EDEKA Baßler in Eppstein vorlesen. Wir laden Sie herzlich ein! Kommen Sie vorbei und hören Sie in die spannenden Geschichten rein. Sie sind besinnlich, nachdenklich, lustig und munter – **es ist für alle etwas dabei!** Erhältlich ist das Buch bereits seit 29. November bei uns im Markt. Der Preis liegt bei 9,99 Euro. Den Erlös aus den Buchverkäufen spenden die Autorinnen zu 100% an den Verein Deutsche Waldjugend Kelkheim.

Mein Tipp:
Am besten ihr schaut **zwischen 14 und 15 Uhr** vorbei, dann werdet ihr mich sicher antreffen.



Vielen Dank fürs Vorbeikommen! Ihr EDEKA Baßler-Team

San Lucar Clementinen 750g
statt 3,99 €

2.??

Kanzi Äpfel 4 Stück
statt 1,79 €

SUPER-KNÜLLER
1.??

EDEKA Walnüsse 400g
statt 2,99 €

2.??

Knüller-Angebote zu Nikolaus!



Angebot gültig am 4.12. und 6.12.2021

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Freitag, 3. Dezember

7.00 Uhr Bremthal: Morgenlob im Advent, s.u.

Samstag, 4. Dezember

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 5. Dezember

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

9.30 Uhr Ehlhalten: Wortgottesfeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit der Schola

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

16.15 Uhr Niederjosbach: Familienkatechese mit den Erstkommunionfamilien

Mittwoch, 8. Dezember

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

• Für die Gottesdienste ist eine telefonische Anmeldung bis freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) erforderlich. Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie durchgehend während des Gottesdienstes.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei Ehlhalten in der Pfarrscheune im Rathausweg bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die Bücherei in Niederjosbach bietet für den 7. und 21. Dezember von 15.20 bis 18 Uhr 20-minütige Ausleihtermine an. Voranmeldung: https://cutt.ly/kinderbuecherei_dez_21. Zutritt für Beschäftigte und Besucher nur nach der 3G-Regel. Wer seinen gebuchten Termin nicht wahrnehmen kann, gibt ihn per Doodle-Liste oder Mail an buecherei-njb@web.de wieder frei.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine Krabbelgruppe nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder am Sonntag, 12. Dezember, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

ADVENT 2021: Ökumenische Abendgebete am Mittwoch, 8. und 15. Dezember, jeweils 18 Uhr in St. Michael Niederjosbach. • **Morgenlob** am Freitag, 3., 10. und 17. Dezember, jeweils 7 Uhr in St. Margareta Bremthal. Das gemeinsame Frühstück entfällt. • **Bußgottesdienst** im Advent am Sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen. • Wer vor Weihnachten das **Sakrament der Beichte** empfangen möchte, meldet sich ab Dienstag, 14. Dezember, bei Pater Gaspar Minja. • Für den Empfang einer **Haukommunion** melden sich Interessenten ebenfalls ab 14. Dezember telefonisch im Zentralen Pfarrbüro oder direkt bei Pater Gaspar Minja (Telefonnummern s.u.).

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: **Vollversammlung des Fördervereins St. Margareta Bremthal** am Mittwoch, 8. Dezember, 18 Uhr im Pfarrheim. Es gilt die 2G-Regel, Anmeldung per E-Mail unter fv-pfarrheim-margareta@gmx.de. • **Sitzung Pfarrgemeinderat** am Donnerstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, GZ Niederjosbach. • **Sitzung Verwaltungsrat** am Dienstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarrheim Eppstein.

SENIOREN: Die **Ökum. Adventsfeier** am Mittwoch, 1. Dezember, im Gemeindezentrum Emmaus Bremthal entfällt wegen der pandemischen Lage ebenso wie der **Seniorenachmittag** am 14. Dezember in Ehlhalten.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • **Probe der Gruppe Mayim** am Freitag, 10. Dezember, 20 Uhr in St. Margareta Bremthal.

Pastoraleam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindefereferent Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt für Beschäftigte und Besucher nur mit FFP2- oder OP-Maske sowie nach der 3G-Regel.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 2. Dezember

14.00 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

Freitag, 3. Dezember

14.00 Uhr Bastelstube im Laden

16.00 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus

Samstag, 4. Dezember

11.00 Uhr Trauung von Dorit und Christian Rimmelspacher sowie Taufe von Max, Sulzbach (Pfrn. Schuffenhauer)

18.00 Uhr Adventliche Abendmusik, s.u.

Sonntag, 5. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 6. Dezember

10.00 Uhr Spieltreff

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

Dienstag, 7. Dezember

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 8. Dezember

15.30 Uhr Kleine Waldentdecker

Donnerstag, 9. Dezember

14.00 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

• Für die Gottesdienste gilt die 3G-Regel.

• **Abendmusik** in der Talkirche am Samstag, 4. Dezember, 18 Uhr. Katharina und Ronny Bereiter (Orgel), Dorothee Schmidt und Matthias Schädlich (Trompeten) spielen adventliche Lieder. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Es gilt die 2G-Regel.

• **Gottesdienst zum 3. Advent** am Sonntag, 12. Dezember, 10 Uhr, mit dem Chor Vox Vallis und verschiedenen Instrumentalisten.

• **Offene Sprechzeit** donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Laden. – Auch für die Veranstaltungen im Familienzentrum gilt die Bitte um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33; Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00.

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller

41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 2. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

Samstag, 4. Dezember

9.00 Uhr Action Rangers

Sonntag, 5. Dezember

10.45 Uhr Gottesdienst am zweiten Advent

(Pfr. Moritz Mittag)

Montag, 6. Dezember

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden.

18.30 Uhr Babelstubb

Dienstag, 7. Dezember

11.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Sitzung Stiftungsrat und -vorstand

Mittwoch, 8. Dezember

15.00 Uhr Impfkation, s.u.

Donnerstag, 9. Dezember

9.30 Uhr Gemeindepflege

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

• **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail (s.u.). Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene dürfen nebeneinander sitzen.

• Die **Gottesdienste** im Gemeindezentrum Emmaus werden gestreamt, d.h. live übertragen. Eine fest installierte Kamera überträgt das Geschehen mit dem Altarraum und dem Pult.

• **Anmeldung für die Sitzgymnastik** bei Doro Seidel: Telefon 0176 36 34 31 13.

• **Impfkation im Gemeindezentrum Emmaus** am Mittwoch, 8. Dezember, 15 bis 21 Uhr. Medizinisches Fachpersonal verabreicht Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen gegen Covid-19 bis kein Impfstoff mehr vorhanden ist. Keine Anmeldung nötig, Impfpass mitbringen.

• **Der Adventskalender der Emmausgemeinde** ist wieder geöffnet. Unter www.emmaus-bremthal.de gibt es für jeden Tag eine kleine Überraschung zu sehen oder zu hören.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760**

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreislise Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen

für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen –

veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält eine Werbebeilage von **Mille Vini an der Burg, Eppstein**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen



Zwei Freundinnen grübeln über knifflige Erdkundefragen.



Musiklehrer Thomas Benda (re.) und einige Schülerinnen der Tasten AG ließen die Keyboards am Tag der offenen Tür erklingen.
Fotos: Beate Schuchard-Palmert

Gesamtschule zwischen Analog- und Digital-Unterricht

Die Freiherr-vom-Stein-Schule öffnete am vergangenen Freitag Klassen- und Fachräume für die neuen Fünftklässler. Rund 130 Kinder mit Eltern und Geschwistern nahmen das Angebot an. „Alle waren froh und dankbar, dass sie kommen und schauen durften“, berichtete Kerstin Nürnberg von der Schulleitung. Sie lobte ihrerseits die Besucher: „Alle hielten sich an die Vorgaben, legten Impfausweis oder Tests vor und kamen zu den vorgegebenen Zeiten.“ Den Anfang machten die benachbarten Burg-Schüler, eine Stunde später kamen die Comenius-Schüler und zum Schluss Kinder aus Grundschulen der Nachbarorte.



In der Aula hatten sie Gelegenheit, sich über die einzelnen Schulzwei-

ge und das Ganztagsangebot zu informieren. Lehrer Alexander Kayser wies auf die vielfältigen weiterführenden Schulen hin, die nicht nur Gymnasiasten offen stünden. Der Schulleiterinformierte ebenfalls über seine Arbeit. In der Aula war außerdem Treffpunkt für die insgesamt 21 Schülerlotsen, die die Grundschüler und ihre Familien durch die Schule führten.

Im Erdkunderaum tüftelten die angehenden Fünftklässler über einem Arbeitsblatt mit Fragen nach dem höchsten Berg Deutschlands oder der Landeshauptstadt Brandenburgs. Die drei Achtklässlerinnen Eda, Stefanie und Lena halfen bei der Auflösung und vergaben Urkunden an die Teilnehmer. Die Fachschaft Deutsch war vertreten durch Lehrerin Vanessa Raschke-Herr, die über Aktionen wie den vom Kulturkreis organisierten Vorlesetag, Autorenlesungen oder den Vorlesewettbewerb informierten. Außerdem erklärte sie interessierten Eltern wie die Smartboards funktionieren, die in Eppstein längst die schwarzen Schiefertafeln ersetzt haben. „Und für den Fall eines Stromausfalls gibt es immer noch die Whiteboards“,

beantwortete Raschke-Herr die Frage eines besorgten Vaters.

Im Englisch-Raum begrüßte Plüsch-Fledermaus Ben die Besucher neben einem freundlichen „Welcome“-Aufsteller. Dort lagen Bücher und Übungsmaterial zum Stöbern aus und informierten die Englischlehrer über die geplante Bilingualklasse. Französisch-Lehrerin Cecile Cusimano bedauerte, dass Klassenfahrten nach England und Frankreich seit über einem Jahr nicht möglich seien. Der Austausch sei ein großer Verlust. Aber die Ansteckungsgefahr in den Austausch-Familien sei zu groß. Mit ihrer Französisch-Klasse plane sie deshalb im nächsten Sommer als kleine Entschädigung einen dreitägigen Kurztrip nach Straßburg.

Vor dem Computer-Raum informierten die „digitalen Helden“ über ihre Aufgaben. Sie helfen Mitschülern beim Umgang mit persönlichen Daten in den sozialen Netzwerken und beschäftigen sich mit Themen wie Datenklau, Cybermobbing oder What's App-Stress.

Im Computer-Raum sprach Julian Ruppert, Biologie- und Mathematiklehrer, mit Schülern und Eltern über die Digitalisierung im Klassenraum. Die Schule bereite sich auf die weitere Umstellung vor. Dass sie schleppend voranschreite liege nicht an den Kindern, die seien im PC-Raum immer begeistert dabei, aber noch hapere es an der Ausstattung der Schule. Zurzeit gebe es zwei PC-Räume für insgesamt 700 Schülerinnen und Schüler. Das sei viel zu wenig. Aber Laptops und Tablets für 400 Schülerinnen und Schüler seien bestellt. „Wir hoffen,

dass die Geräte noch vor den Sommerferien eintreffen“, berichtet der Lehrer. Im Notfall sei die Schule, anders als vor einem Jahr, auf einen Lockdown besser vorbereitet.

Musiklehrerin Ala Levin führte die Besucher in den Keyboard-Raum. Jahrelang standen die Geräte zuletzt abgedeckt im Lager. Seit den Sommerferien werden sie wieder genutzt. Wegen Corona und der Ansteckungsgefahr allerdings nur zweimal pro Woche: mittwochs von der Tasten AG und ihren zehn Mitgliedern und montags von der Schulband und ihren neun Musikern. Lehrer Thomas Benda gestaltet auch ab und zu den Unterricht für eine der kleineren Klassen mit den Keyboards. „Notenlehre lässt sich mit Instrumenten und Melodien viel leichter erklären“, wissen beide Lehrer aus Erfahrung.

In den Naturwissenschaftlichen Räumen stellten sich Biologie- und Chemiefachschaft vor. Im Matheraum wurden geometrische Figuren aus Papier gefaltet. Im Physikraum erklärten die beiden Realschülerinnen Sarah und Maxima Projektarbeiten und Plakate ihrer Mitschüler über das Phänomen der „Lichtbrechung“. „Das ist ein tolles Thema, hoffentlich können wir einige der Besucher dafür begeistern“, sagten die beiden und begrüßten jeden Besucher persönlich. Monika Eler aus Bremthal, freute sich, dass ihre Zwillingen Sophia und Hannah einen persönlichen Eindruck von der Schule mitnehmen konnten. „Etliche andere Schulen haben ihre Besuchstage leider abgesagt“, bedauert sie. bpa

Lions: Gewinnzahlen und Glühwein

Am gestrigen Mittwoch wurde das erste Türchen am Adventskalender geöffnet. Der Lions Club Eppstein veröffentlicht die Gewinnzahlen täglich auf der Webseite www.eppsteiner-weihnacht.de. Ab nächster Woche können sie auch der Eppsteiner Zeitung entnommen werden. Die Gewinne können wie in den Vorjahren bei Reber Immobilien Service in der Hauptstraße 47 in Vockenhausen abgeholt werden. Termine sind mittwochs am 15. und 22. Dezember und am 5. und 19. Januar während der Bürozeiten.

Für die trüben, kalten Tage gibt es jetzt wieder den Lions Winzerglühwein, weiß und rot, mit Kalendermotiv auf dem Etikett (Foto) für 5 Euro bei EDEKA Baßler. Der Erlös aus dem Verkauf kommt sozialen Projekten in Eppstein zugute.



Musikschule: Konzert abgesagt

Aufgrund der hohen Zahlen von Neufeinfektionen mit Corona sagt die Musikschule erneut ihr Weihnachtskonzert am dritten Advent ab. Die Musikschule hofft darauf, im Frühling einen neuen Anlauf für Live-Konzerte starten zu können. Es sind einige Feierlichkeiten für das Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen 2022 geplant.



walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Gregorian Voices begeistern in ausverkaufter St. Michael-Kirche

Es ist eine Tatsache: Männer in Strumpfhosen hatten ihre Chance. Man kennt sie aus Kino und Fernsehen. Sie reißen niemanden mehr so richtig vom Sitzelement. Ganz anders sind da schon Männer in Kutten. Am vergangenen Freitag lud der Kulturkreis Eppstein in die St. Michael-Kirche Niederjosbach zu einem Konzert der Gregorian Voices ein. Acht ukrainische Sänger in Mönchskutte. Keine Kostümschlacht, ohne Lichteffekte, keine Stars oder Showelemente. Keine Feuerspucker... nicht einmal ein Orchester. Nur acht Sänger und sechs Notenständer. Dennoch: ausverkauft.

Glockenschlag 19 Uhr: Stille im Publikum. Gänsehaut. Liturgische Gesänge schweben durch den Raum. Acht Mönchsgestalten betreten die Kirche durch den Haupteingang hinter den Zuschauern und schreiten in langsamer Prozession zur Bühne. Jede von ihnen trägt eine flackernde Kerze. Als trügen sie das Licht in die Herzen. Ihre Gesichter im Halbschatten, von der Kapuze verdeckt. Das Hörerlebnis nimmt in seiner Intensivität den Atem. Die Fülle des gregorianischen Gesangs wandert in die Seelen. Öffnet dort eine Tür. Dahinter finden sich Erinnerung, Dankbarkeit und Zuversicht. Es vergehen einige Sekunden, bis die Leute aus ihrer ersten mystischen Verzauberung erwachen und applaudieren. Eine



Raffinierte Arrangements kitzeln das Beste aus den acht Sängern der „Gregorian Voices“ in St. Michael Niederjosbach. Foto: U. Kindermann

kleine Ewigkeit in unserer heutigen Zeit, die von Effekthascherei und schnellem Applaus lebt.

Dann fallen die Kapuzen. Die Gesichter der Sänger: Dort jemand mit Bart, mit Brille oder Herrendutt. Keine uniforme Chormasse. Da stehen Solisten. Von „Gaudete – Christus est natus“ und den sakralen Gesängen der Mönche bis ins 20. Jahrhundert faszinieren die Gregorian Voices. Ob Frank Sinatras „My Way“, Leonard Cohens „Halleluja“ oder Rod Stewarts „Sailing“... die raffinierten Arrangements kitzeln das Beste aus den Sängern, fördern ihre individuellen Stärken zutage. Lyrische Tenöre wechseln gekonnt zu Musical-Soul.

Gestandene Bässe imponieren mit swingendem Schmelz und seriöse Baritone bestechen mit peppigen Pop-Akzenten.

Im Publikum trägt man Maske. Doch diese Maske kann nichts verdecken. Man hört die Menschen lächeln. Man spürt die eine oder andere Träne der (Be)Rührung. Die Kerzen auf der Bühne leuchten. Soloeinlagen, Wechselgesänge, chorische Parts – die Sänger agieren gekonnt in den Genres. Acht facettenreiche Stimmen – ob geistliche Choral- oder Populärmusik, Barock oder Rock, ukrainische oder deutsche Weihnachtslieder. Die Liebe und Hingabe der Sänger wird spürbar in jeder Note. Die meditative Atmosphäre auf der Bühne, der sanfte Klang der Stimmgabel vom künstlerischen Leiter Oleksiy Semenjuk: ein Herzengeschenk an die Eppsteiner.

In „Excelsis deo“ findet das Konzert seinen fulminanten Höhepunkt. Die Zugabe mit ABBA's „Thank you for the Music“ lässt einige Damen gedämpft aufkreischen. In der Kirche. Und das bei Männern, die Kutte tragen. Eine musikalische Zeitreise ist vorüber. Die Zeit reist viel zu schnell. Anders vielleicht, als sie gekommen sind, verlassen Sänger und Publikum den Kirchenraum in die Novemberkälte. Erster Schnee. Die Kerzen brennen. uki

Bürgerstiftung: Neue Mitglieder in Vorstand und Beirat

Der Beirat der Bürgerstiftung Eppstein hat Ursula Hundhausen und Martin Pritsch zu neuen Mitgliedern des Vorstandes gewählt. Beide neuen Vorstandsmitglieder waren zuvor viele Jahre im Beirat der Bürgerstiftung aktiv, Pritsch als stellvertretender Vorsitzender. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Christina Cantzler, Bürgermeister Alexander Simon und Thomas Giese wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zur Vorsitzenden des Vorstandes wurde wieder Christina Cantzler gewählt, zu ihrem Stellvertreter Martin Pritsch.

Ursula Hundhausen und Martin Pritsch übernehmen ihre Ämter von den beiden Vorstandsmitgliedern Ute Jürges und Matthias Bauer, die seit der Gründung der Bürgerstiftung im November 2005 im Vorstand tätig waren und sich nicht mehr zur Wahl stellten. Ihre Verdienste für die Bürgerstiftung wurden bereits in der Stifterversammlung Anfang Oktober gewürdigt.



Die Buttons mit Adventsfenstermotiv fanden reißenden Absatz: Martin und Karin Pritsch und Ursula Hundhausen (v.l.) sammeln für die Eppsteiner Bürgerstiftung.

Neu in den Beirat aufgenommen wurden Therese Heidenreich, Peter Braun und Stefan Jurk. Die bereits in anderen Ehrenämtern engagierten neuen Beiratsmitglieder freuen sich, ihre Erfahrungen für die Bürgerstiftung und für die Förderung des Gemeinwohls einbringen zu können. In ihren Ämtern bestätigt wurden die Beiratsmitglieder Sabine Bergold, Kilian Dambacher und Christian Weiser.

Zum Vorsitzenden des Beirats wurde erneut Christian Weiser gewählt, zu seiner Stellvertreterin Sabine Bergold.

Eppsteiner Weihnachtshilfe: Jetzt für Bedürftige spenden

Auch in diesem Jahr führt die Bürgerstiftung Eppstein die einst von Pit Gläser mit seiner Drehorgel begründete Altenhilfe fort und ruft zum dreizehnten Mal zu einer Spende für die Eppsteiner Weihnachtshilfe auf. Martin Alberts hat sich wieder bereit erklärt, persönlich und auch telefonisch bei Geschäften, Kanzleien,

Praxen und Unternehmen sowie bei Bürgerinnen und Bürgern um Spenden anzufragen, die bedürftigen Menschen in Eppstein noch vor Weihnachten zugute kommen sollen.

Die Spenden werden ohne Abzug von Verwaltungs- oder anderen Kosten an bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger weitergegeben. Für die gerechte und diskrete Verteilung sorgen die Mitarbeiter aus dem Sozialamt.

Für Spenden über 100 Euro wird eine Spendenbescheinigung der Bürgerstiftung ausgestellt, für Beträge darunter genügt zur steuerlichen Geltendmachung grundsätzlich der Überweisungsbeleg oder bei Barzahlung eine Quittung der Stiftung.

Entsprechend der Tradition bei der Weihnachtshilfe wird in dieser Zeitung in der letzten Ausgabe 2021 oder in der ersten Ausgabe 2022 eine Danksagung mit den Namen aller Spenderinnen und Spender mit den jeweils gespendeten Beträgen veröffentlicht.

Wer die Veröffentlichung seiner Spende nicht wünscht, möge das bitte Martin Alberts mitteilen oder auf dem Überweisungsauftrag vermerken. Zur Überweisung nutzen Spendenwillige die Bankverbindung: IBAN: DE19 5019 0000 0022 0022 01, bei der Frankfurter Volksbank, Kontoinhaber: Bürgerstiftung Eppstein, Stichwort „Weihnachtshilfe“.

ICH WÜNSCHE MIR

dass meine neue Vorhang-Dekoration mir auch noch nach Jahren viel Freude bereitet und mich auf mein schönes Zuhause so richtig stolz sein lässt – ein gutes Gefühl! Deshalb stammen alle meine Dekorationen nur von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Schöne Bescherung für die „Burgis“ von der Bürgerstiftung

– Fortsetzung von Seite 1 –

Noch bevor das erste Fenster geöffnet wurde, gab es für die Burgschauspieler eine schöne Bescherung. Die Bürgerstiftung überreichte 1000 Euro an den Verein, der sich um die Kultur und die Burg besonders verdient mache, so Martin Pritsch vom Stiftungsvorstand. Da die Einnahmen vom Sektstand bei den Burgfestspielen und aus den Theateraufführungen beim Weihnachtsmärchen fehlen, die Verbindlichkeiten für den Ausbau der Juchhe aber bestehen (die EZ berichtete), hilft diese Zuwendung sehr, freute sich Kassenwart Richard El Duweik von den Burgschauspielern.

Auch der Lions Club Eppstein habe die „Burgis“ zu Weihnachten mit 500 Euro bedacht



Strahlende Gesichter bei den Burgschauspielern: Martin Pritsch (l.), Sabine Bergold und Alexander Simon (r.) überreichen Richard El Duweik und Bianca Tatzelt eine Spende.

und viele private Spender. „Dafür sind wir sehr dankbar“, so Schauspiel-Chefin Juliane Rödl.

Kurz vor 18 Uhr richteten sich dann alle Blicke zur hohen Nordmauer der Burg. Die Augen der Wartenden glänzten, als jeder Weihnachtsdorfbesucher von zehn bis null mit herunter zählte und endlich das erste Adventsfenster geöffnet wurde: zu sehen ist ein Rentier mit einer Kerze und baumelnden Sternen im Geweih und einem rot-weißen Schal.

Die Grafikerin Dorothea Lindenberger hat die Fenster in diesem Jahr gestaltet; und passend dazu für jedes Fenstermotiv 50 Buttons, die nach

freute sich, dass mancher ihm auch mehr als den einen erbetenen Euro für die Aufgaben der Stiftung in die Hand drückte.

Auch wenn für die nächsten Samstage der Budenzauber im Adventsdorf in der Wooganlage Pandemie bedingt abgesagt wurde, wird an jedem Samstag das nächste Fenster geöffnet. Die Buttons zu den Fenstermotiven können jeweils ab Montag im Verlagshaus der EZ am Gottfriedplatz, Burgstraße 42, oder im Burglädchen, Burgstraße 39, während der Öffnungszeiten gegen eine Spende mitgenommen werden – um dann gemütlich zu Hause eine Geschichte zum Weihnachtsmotiv zu fabulieren.

Die Menschen genossen das Zusammenkommen und den Austausch in dieser Zeit, in der es besonders wichtig ist, einander zuzuhören, zu helfen, wenn man kann und sei es auch nur durch eine kleine Spende. ccl/jp



Gut maskiert verkaufen Nadja Benndorf und Marcel Gulde (v.r.) Bratwürste am Stand der Feuerwehr. Fotos: J. Palmert

Vom Rentier Fritz, das so gern berühmt werden wollte

Die sechsjährige Svenja, ihr achtjähriger Bruder Hauke und Mutter Wenke Hasselmann haben sich vom ersten Adventsfenster der Burg zu drei Geschichten inspirieren lassen, die sie uns umgehend geschickt haben. Noch am Wochenende setzten sie sich hin und schrieben „Das Rentier und die Zeitmaschine“, „Das Rentier und Jesus Geburtstag“ und „Wie Rentier Fritz ein berühmtes Weihnachtsrentier werden wollte“. Die beiden haben noch eine kleine Schwester Jule und sind sehr kreativ. Mit dem Ausdenken von Geschichten haben die Geschwister schon im ersten Lockdown vor über einem Jahr begonnen, schreibt Mutter Wenke, die den beiden beim Aufschreiben hilft.

„Mittlerweile haben wir ein ganzes Buch voll Geschichten“, erzählt Wenke Hasselmann. Die Kinder illustrieren sie auch selbst. Wenn sie nicht in Kindergarten und Schule sind oder sich mit Spielen und Schreiben beschäftigen, sind Svenja und Hauke in der Kinderfeuerwehr aktiv und haben auch den Papa schon dazu animiert, der Feuerwehr beizutreten.

Die Geschichte „Das Rentier und die Zeitmaschine“ hat uns Hauke Hasselmann geschickt: „Dem Rentier war langweilig. Es war Frühling und es wollte Geschenke austragen. Leider musste sich der Weihnachtsmann aber die ganze Zeit ausruhen und er hatte keine Zeit für Späße. Es dauerte eine Weile, aber dann wusste das Rentier was es machen sollte. Es baute eine Zeitmaschine! Nach einer Woche und fünf Tagen war sie fertig. Leider funktionierte die Zeitmaschine nicht besonders gut und landete am falschen Ort. Das Rentier kam mitten in einem Weihnachtsbaum an. Die

Kinder freuten sich über den Besuch. Dieses Mal brachte das Rentier nicht die Geschenke, sondern packte mit den Kindern die Geschenke aus. Es war ein Riesenspaß!“

Von Svenja Hasselmann stammt „Das Rentier und Jesus Geburtstag“:

„Das Rentier hatte alle Geschenke in der ganzen Stadt ausgetragen. Eigentlich müsste es total müde sein. Aber es dachte über irgendetwas nach und konnte in der Nacht nicht schlafen. Es steckte sein Geweih in den Sternenhimmel, zündete eine Kerze an und sagte: Ach, ich würde so gern Jesus etwas schenken, es war doch sein Geburtstag!“

Als gemeinsames Schreibprojekt haben Wenke, Hauke und Svenja die Geschichte geschrieben „Wie Rentier Fritz ein berühmtes Weihnachtsrentier werden wollte“:

„Rentier Fritz war verzweifelt. Ständig hörte es vom berühmten Weihnachtsrentier Rudolf. Fritz wollte auch berühmt werden und überlegte, was wohl so ein berühmtes Rentier an Weihnachten zu tun haben könnte. Er probierte sich als Plätzchenbäcker, aber das klappte nicht besonders gut. Der Zucker wurde einfach so gegessen und das Mehl blieb an den Hufen hängen und verteilte sich im ganzen Haus. Als nächstes testete Fritz den Job als Adventska-



Das Rentiermotiv inspirierte Svenja, Hauke und Wenke Hasselmann zu drei kurzen Geschichten. Foto: jp

lendentürchenöffner. Aber das fanden die Kinder gar nicht lustig. Sie wollten diese Arbeit lieber selbst erledigen.

Als Fritz sich am Abend im Spiegel betrachtete, fand er, sein Geweih würde sich prima als Weihnachtsbaum machen. So begann er, sich mit Sternen, Kerzen und Kugeln zu schmücken. Am Weihnachtsabend war es eine Pracht, ihn anzusehen. Es dauerte lange, bis der Weihnachtsmann endlich kam und die Geschenke brachte. Der gute Mann

war auch völlig außer Puste und erschrak bei dem Anblick der sich ihm bot. Fritz wunderte sich, denn er hatte sich doch so viel Mühe gemacht.

„Was machst du hier?“ fragte der Weihnachtsmann. Fritz antwortete: „Ich wollte auch ein berühmtes Weihnachtsrentier sein und deswegen bin ich jetzt ein Weihnachtsbaum!“. Da lachte der Weihnachtsmann und meinte: „Du bist doch zum Geschenke austeilen geboren! Ich brauche unbedingt deine Hilfe! Zum Glück werde ich es jetzt doch noch schaffen, alle Geschenke auszuteilen. Komm schnell mit. Den Schmuck kannst du dran behalten.“

Wenn du also jemals einen Rentier mit Stern am Geweih siehst dann weißt du: Es ist Fritz. Und der freut sich, wenn du ihn erkennst!“

Burgschauspieler hoffen auf 2022

Auch in diesem Advent gibt es kein Weihnachtsmärchen für Kinder. „Schweren Herzens mussten wir absagen!“, bedauert Juliane Rödl, die Sprecherin der Burgschauspieler. Geplant waren je zwei Aufführungen des Märchens „Der kleine Muck“ am dritten und vierten Adventswochenende im Bürgerhaus. Für die Schauspielkinder sei die Absage im zweiten Jahr in Folge eine schwere Enttäuschung.

Doch lässt sich die Truppe von der Pandemie nicht entmutigen. „Wir machen aus dem Weihnachtsmärchen ein Sommermärchen im Rahmen der Burgfestspiele 2022“, kündigt Rödl jetzt schon an. Der Aufwand um Kostümsuche, Bühnenbild und Proben soll nicht vergeblich gewesen sein. Kulturdezernentin Sabine Bergold griff die Idee sofort auf. Der Termin steht auch schon fest: Samstag und Sonntag, 9. und 10. Juli, wird die Aufführung um 15 Uhr im Bürgerhaus gezeigt.

So traurig die Verschiebung ist, so „einzigartig“ wird sie, ist Rödl optimistisch: Denn nach 109 Jahren Burgfestspiele und 54 Jahren Eppsteiner Burgschauspieler wird zum ersten Mal ein Kinderschauspiel im Rahmen der Burgfestspiele gezeigt! Denn bei der Märchenaufführung im Winter zeigt traditionell der jüngste Nachwuchs der Burgschauspieler sein Können.

Auch die Märcheninszenierungen für die kommenden Jahre werden für den Sommer geplant. „Solange, bis wir sicher sind, eine Inszenierung für die Weihnachtszeit auch wirklich in dieser Jahreszeit anbieten zu können“, betont Rödl. Begonnen wird mit den Proben wie gewohnt im Herbst. „So steht es uns frei, ein Weihnachtsmärchen aufzuführen oder, falls der Virus wieder zuschlägt, eben wieder im Som-

mer!“, führt Rödl aus, wie Burgschauspielern und Stadt dem Virus und der Pandemie ein Schnippchen schlagen wollen.

Die zahlreichen Spenden für den Flyer zum Weihnachtsmärchen seien auch nicht vergeblich, sagt Rödl. Die Burgschauspieler setzen das Geld nun für den Flyer zum Sommermärchen 2022 ein.

Eigentlich wollten die Burgschauspieler im nächsten Sommer das noch vor der Pandemie geprobte Stück „Arsen und Spitzenhäubchen“ aufführen. Aber es sehe ganz danach aus, als ob es ein weiteres Jahr verschoben werden müsse. „Die vierte Corona-Welle und der drohende nächste Lockdown zwingt uns erneut, ein Stück mit wenigen Schauspielern zu suchen, mit denen es uns möglich ist, in den begrenzten Corona-Vorgaben zu proben“, so Rödl weiter.

Sie weist auch darauf hin, dass die Burgschauspieler ehrenamtlich für die Stadt auftreten. Alle Erlöse aus dem Kartenverkauf fließen in die Stadtkasse. Kosten für Requisiten oder Bühnentechnik finanzieren die Schauspieler eigentlich aus den Einnahmen ihres Sektandes und dem Weihnachtsmärchen. Beide Einnahmen fehlen seit fast zwei Jahren. bpa

Weihnachtsfest, Kerzenschein unn Kinder, die lache, unnerm Weihnachtbaum Päckescher, ja dolle Sache, Kekse, Stolle, Glühwein unn Kinnerpunsch, jeder Mensch hat doch en Wunsch...

Kaa Wehwesche, Glück und Lebensmut, des bisje Wehmut, des dut uns alle gut.

Schee, dass uns so viele finanziell unnerstütze, des dut gut. Unser Ehrenamt wird belohnt, mir bekomme so viel zurück, des macht Mut.

Die „BURGIS“ wünschen ALLEN un vor allem de Kultur e schee Weihnachtsfest un in **2022 Lebensfreude – pur!**

Mir sinn glücklich, aach nächst' Jahr da zu sein, für uns und Euch im wunderschönen Eppenstein.

Auf ein heiteres **Wiedersehen 2022!**

BURG SCHAUSPIELER EPPSTEIN

Bis bald!



TSG Eppstein TT: Erfolgreiche Spieltage für beide Teams

Der **ersten Mannschaft** gelang am sechsten Spieltag der erste doppelte Punktgewinn in der aktuellen Tischtennis-Verbandsrunde. Zum Heimspiel gegen die TSG Niederhofheim III traten die Gastgeber in der Aufstellung Rainer Ickstadt, Erik Lassner, Heinz Schletter und Torsten Lange an. Beide Teams entschieden je ein Doppel für sich, wenngleich Ickstadt/Lassner über fünf Sätze gehen mussten. Es entwickelte sich eine äußerst umkämpfte Partie. Fünf der insgesamt acht ausgetragenen Einzel gingen über die volle Distanz von fünf Sätzen. Davon konnten die Eppsteiner vier zu ihren Gunsten entscheiden. Spieler des Tages war Lassner, der an drei Punktgewinnen beteiligt war. Mit einem klaren 8:2-Erfolg verbuchten die Eppsteiner den ersten Saisonsieg für sich.

Die erste Mannschaft musste weiterhin zum Auswärtsspiel in Kelkheim antreten. Die Ausgangssituation war für die TSG unerwartet gut, da die SG Kelkheim IV am Spieltag nur drei Aktive anbieten konnte und somit drei Spiele kampfflos abgeben musste. Die Kelkheimer Spieler erwiesen sich dennoch als extrem kampfstark und verteidigten lange Zeit eine

knapp Führung. Im letzten Einzel des Abends bewies Schletter einmal mehr seine Nervstärke und sorgte mit einem sicheren 3:0-Sieg für den Endstand von 5:5. Durch die zuletzt erungenen Punkte sind die Nichtabstiegsplätze wieder in Reichweite.

Die **zweite Mannschaft** empfing am siebten Spieltag der 2. Kreisklasse das Team der TG Weilbach, das vor der Partie das Tabellenschlusslicht bildete. Eppstein spielte an diesem Abend mit Ernst Vandenberg, Ralf Cvarcar, Heinz Größinger und Hans-Jürgen Adler. Die Burgstädter waren erneut glänzend aufgelegt und legten gleich zu Beginn der Partie durch den Gewinn beider Doppel den Grundstein für den späteren Sieg.

Die Weilbacher holten lediglich durch ihre Nummer 1 im vorderen Paarkreuz zwei Siegpunkte, alle restlichen Einzel entschieden die Spieler der TSG zu ihren Gunsten; Größinger und Adler blieben an diesem Spieltag verlustpunktfrei. Am Ende verbuchte die Mannschaft einen deutlichen 8:2-Erfolg und belegt in der Zwischenbilanz einen Platz im unteren Mittelfeld.



Der Friseur
in der
Eppsteiner Altstadt
wünscht seinen Kunden
frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr

Aysel Yücel Gennat
Knut Vollmuth
Friseurmeister
Untergasse 19 · Eppstein
Öffnungszeiten: Di – Fr 8.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr
Anmeldung unter Tel. (0 61 98) 85 84

Nach dem Burgfest „light“ nun Weihnachtsmarkt „light“

Das Burgfest „light“ in diesem Jahr war der Versuch, trotz der Umstände ein Zusammenkommen der Mitglieder des Burgvereins Eppstein und der Freunde der Burg zu ermöglichen. Die positive Stimmung um das Fest herum hat den Burgverein bewogen, auch zu Weihnachten wieder ein Zusammenkommen zu ermöglichen.

Zusammen mit dem Sängerbund Vockenhäuser besucht der Burgverein den Wochenmarkt am Freitag, 10. Dezember, und verbreitet ein wenig vorweihnachtliche Stimmung. Es gibt Glühwein für die Großen und „Glühwürmchen“ für die Kleinen. Frisch gebackene Waffeln für alle und die Sänger stellen sich hinter den Grill und locken mit dem Duft von leckeren Thüringer Bratwürsten im Brötchen, wie sonst am dritten Adventswochenende auf dem „großen“ Eppsteiner Weihnachtsmarkt.

Aber auch die anderen Marktteilnehmer lassen sich von der vorweihnachtlichen Stimmung mitreißen. Am Stand des Eine-Welt-Kreises finden sich neben dem üblichen Sortiment auch Kunsthandwerk wie Schmuck, Weihnachtsdekoration und Körbe sowie den Eppsteiner Burgkaffee. Die Eppsteiner Weinpreise bietet neben der Weinflasche als Weihnachtsgeschenk auch saisonale Produkte wie Tiramisu Likör oder mit Vanillesoße und Grappa gefüllte Panettone.

Neben der Wooganlage, auf der an den Samstagen die Adventsfenster in der Burg gefeiert werden, gibt es nun in Alt-Eppstein auch auf dem Wochenmarkt ein wenig vorweihnachtliche Stimmung.

Aber Achtung! Die Ritter sind auch da. „Unsere Rotte wird darauf achten, dass die aktuellen Hygieneregeln eingehalten werden“, mahnt Burgvereinsvorsitzender Ramon Olivella. Die Coronaregeln werden tagesaktuell angepasst.

Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein schon
mittwochs online



Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

100 Fahrzeuge
ständig am Lager.

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de



Stephanie Matias, Arno Schulz, Alexandra Spanka und Alexandra Noske-Gonska kamen aus Kelkheim zur Eröffnung des Winterwunder-Dorfs.



Zur Gaudi von Sabrina Reulecke (li.) und ihren Autorinnen stieg Markus Rösmann (re.) ins dampfende Wasser des Badezubers. Fotos: bpa

Von der Lesung in den Badezuber oder lieber zum Glühwein

Während im Botanical-Gebäude die Autorinnen der Anthologie „Fröhliche Weihnachten im Taunus“ abwechselnd Passagen aus ihren Geschichten vorlasen, um die Zuhörer neugierig auf das Buch mit Geschichten zum Lesen und Vorlesen zu machen, trafen auf dem Gelände die Mitarbeiter um Percuma-Chef Markus Rösmann die letzten Vorbereitungen für einen reibungslosen Start des Winterwunder-Dorfs.

Es blieb spannend bis zur letzten Minute: Dunkle Ecken im Hof und ausgefallene Spots an der Bühne verriet, dass die Stromversorgung stockte. Aber pünktlich zum offiziellen Start um 17.30 Uhr funktionierte das ausgeklügelte Lichtkonzept. Sitzgruppen und Buden waren in sanftes Licht getaucht. Feuerkörbe, Kerzen und Fackeln beleuchteten mit flauschigen Fellen belegte Bänke. Blinkende Tannenzweige und leuchtende Lichterketten wiesen den Weg zu Raclette-Bude, Candy-Hütte oder Weihnachts-Burger. Glühwein, Kakao oder Punsch schenken die Mitarbeiter auf dem ebenfalls geschmückten Vorplatz aus. Step-

hanie Matias kam mit Freunden eigens aus Kelkheim zur Eröffnung des Winterdorfs und war begeistert: „Das ist total schön“, schwärmte auch Tischnachbarin Alexandra Spanka, „wir sind bestimmt nicht zum letzten Mal hier“. Nachdem so viele kleinere Weihnachtsmärkte in der Region abgesagt wurden, sei das Winterwunder-Dorf eine gemütliche Alternative: „Der Glühwein ist lecker, das Essen schmeckt super und Platz haben wir auch genug“, fassten sie ihre Eindrücke zusammen. Und das Beste sei: Man könne auch noch nach Weihnachten kommen.

Anni Klein aus Eppstein hatte den Tipp von ihrem Bruder Lars erhalten, Mitarbeiter von Percuma, und kam mit Freund Marco de Majo. Die drei probierten Stockbrot aus, das sie über einer Feuerstelle im Hof brutzeln ließen.

Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt erwartete die Besucher in der Big Store genannten Halle zum Hof. Ein halbes Dutzend Händlerinnen boten an geschmückten Ständen Handgearbeitetes an: Tamara Reichel, die sonst auf

dem Eppsteiner Weihnachtsmarkt ausstellt, hatte Engelsfiguren aus Ästen gearbeitet und Kerzenhalter und Vogeltränken aus Beton gegossen. Sie hatte den Kontakt zu anderen Ausstellern geknüpft und Barbara Jeckel aus Frankfurt mit ihrem originellen Baumschmuck und Regina Lüneberg aus Eppstein mit selbstgenähten Taschen, Brillenetuis, Baumhängern oder Kirschkerensäckchen für den Mini-Weihnachtsmarkt gewonnen.

Daniela Roßmann aus Bremthal stellte zarte Dekohänger aus getrockneten Pflanzen aus. Petra König hatte etliche Tiere des Waldes aus Filz naturgetreu gearbeitet. Die Ausstellerinnen vermissten die Atmosphäre und den Publikumsandrang eines richtigen Weihnachtsmarkts, lobten aber das kleine und feine Angebot des Mini-Marktes. Bis Weihnachten ist er an den Adventssonntagen geöffnet.

Markus Rösmann fand kurz nach der Eröffnung als erster den Weg in den beheizten Badezuber und nahm unter den begeistertsten Zurufen der Autorinnen um Sabrina Reulecke alias Brina Stein, im dampfenden Wasser Platz. Die Autorinnen fanden sich während der Lese-Pause zur Eröffnung des Winterwunder-Dorfs am Badezuber ein.

Reulecke führte gemeinsam mit Autorin Sonja von Saldern durch die Lesung und stellte ihre sieben Mitautorinnen vor. Die Kelkheimer Autorin Birgit Gröger las aus ihrer Geschichte „Mickymaus Bettwäsche und Weihnachten im Taunus“ vor. L.T. Hoffmann erzählte die Geschichte zweier Freunde, die „Das Buch der Wünsche“ des Weihnachtsmanns gefunden haben und Nicole Decher aus Eppstein erzählte, wie sie als Vegetarierin sich zu Weihnachten an einer „Gans(z) aus Liebe“ versuchte.

Parallel zur Lesung präsentierten die Autorinnen weitere Bücher und stellten sich Autoren mit ihren Verlagen vor: Brina Steins Wellengeflüster-Verlag, Fantasy und Krimis vom Tuschel-Verlag, Lena Hoffmanns Krimis, die sie im eigenen Florett-Verlag herausgibt, Iris Otto, die einen Kriminalroman aus dem Taunus präsentierte. bpa

Impfaktion bei Emmaus, MTK reaktiviert Impfzentren

Die Emmausgemeinde öffnet am Mittwoch, 8. Dezember, ihr Gemeindezentrum in der Zeit von 15 bis 21 Uhr für alle, die eine Covid-19-Impfung wünschen – Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfung. Dr. Friedhelm Fischer und Kollegen mit medizinischem Fachpersonal nehmen die Impfungen vor. Es gibt keine Anmeldepflicht. Zur Dokumentation sollte man seinen Impfpass und den Personalausweis dabei haben. Es wird geimpft, bis kein Impfstoff mehr da ist. Die Emmausgemeinde geht davon aus, dass sich pro Stunde 60 Menschen impfen lassen.

Wegen der steigenden Corona-Inzidenz wurde zwar der Adventsmarkt abgesagt, als kleiner Ersatz haben die Gemeindeglieder eine Bude aufgebaut und organisieren für jeden Adventssonntag ein anderes Angebot. Am ersten Advent gab es selbst gebackene Plätzchen, Käse aus Südtirol und Adventskalender.

Der Main-Taunus-Kreis weist darauf hin, dass das Impfzentrum im Kastengrund in Hattersheim reaktiviert wurde. Die Termine für die Impfstraßen in Hattersheim, ebenso wie für die Standorte in Hofheim, Kurhausstraße 33, und an der Klinik Bad Soden werden über das Terminportal <https://www.terminland.eu/kliniken-mtk/> vergeben.

Wer nicht über einen Internetzugang verfügt, kann sich demnächst auch telefonisch anmelden. Einzelheiten dazu werden noch mitgeteilt. Zudem will der MTK einen Impfbus für mobile Angebote ohne Termin einsetzen. Hintergrund für die Wiedereröffnung des Kastengrunds ist ein Erlass des Landes. Er fordert, dass Kreise und kreisfreie Städte ihre Impfkapazitäten deutlich ausweiten und vom 5. Dezember an wöchentlich mindestens 2,5 Prozent der Bevölkerung geimpft werden können. Im MTK sind das knapp 6000 Menschen.

Handball: Weibliche B-Jugend unter ihren Möglichkeiten

Beim Spiel der weiblichen B-Jugend der HSG EppLa gegen Idstein musste das Trainerduo kurzfristig aus dem unfreiwilligen Homeoffice heraus das erste Heimspiel nach fast zwei Jahren, noch dazu in ungewohnter Halle, organisieren.



Die Mädchen der B-Jugend HSG EppLa.

Kim Huhn, Co-Trainerin aus der vergangenen Saison, nahm kurzerhand auf der Trainerbank Platz. Einem guten Start folgten zu viele Fehler, die die Idsteinerinnen zu nutzen wussten. Der häufig vermisste Zug zum Tor ließ die Idsteinerinnen bis zum komfortablen 6:11 in der 22. Minute davonziehen. Motivationskanone Nele feuerte ihre Mitstreiterinnen von der HSG immer wieder an, so dass sich das Team bis zur Halbzeit auf ein 8:11 herankämpfte. In der zweiten Spielhälfte ließ die Kondition nach. Auch wenn die EppLa-Mädchen in der Abwehr immer wieder zeigten, was sie drauf haben, gewannen am Ende die Idsteinerinnen mit 19:23. Dass das Ergebnis vergleichsweise moderat ausfiel, war nicht zuletzt der starken Torfrau Maria zu verdanken.

Es spielten: Lotta Sch. und Maria C.-M. im Tor; Carla M., Carolin O. (1), Kira R. (2), Lara H. (5), Lona A. (1), Louisa Sch. (8), Luise G., Nele N. (2).

Die weibliche E-Jugend spielte am Samstag gegen Kastel. Aufgrund des kleinen Kaders und unnötigen Fehlern lag sie zunächst zur Halbzeitpause mit 6:11 zurück. Nach einer beherzten Ansprache der Trainerinnen in der Halbzeitpause, gelang es den Mädchen, das

te erweitern, was den Gegner in Zugzwang brachte. Schlussendlich ging das Spiel aufgrund der ausgehenden Kraft und Luft für die HSG EppLa verloren.

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 4. Dezember: F-Jugend Turnier der HSG EppLa (ab 10 Uhr in Langenhain), männliche C-Jugend bei TuS Krißfeld (14:20), männliche B1 gegen TG Eltville (14:45 in Eppstein), weibliche A bei TuS Holzheim (15:45), männliche B2 gegen HSG Eschhofen/Steeden (16:15 in Eppstein), männliche E2 gegen TV Idstein (16:30 in Langenhain). Sonntag, 5. Dezember: weibliche D1-Jugend gegen TG Bad Soden (10 Uhr in Eppstein), weibliche C bei TG Kastel (11:00), weibliche E1 gegen TSG Oberursel (11:00 in Langenhain), weibliche D2 gegen TSG Eddersheim (11:30 in Eppstein), weibliche E2 gegen TuS Dotzheim (12:30 in Langenhain), männliche D2 gegen HSG Obere Aar (13:00 in Eppstein), weibliche B bei HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim (13:30), männliche A bei TV Petterweil (14:00), Damen gegen TG Kastel (14:00 in Langenhain), männliche D1 gegen TG Eltville (14:30 in Eppstein), Herren I gegen TG Kastel (16:00 in Langenhain), Herren II gegen TSG Eddersheim (18:00 in Langenhain).

Spiel in der zweiten Halbzeit fast zu drehen. Durch Evas Leistung im Tor hielten sie das Spiel sehr lange offen. Zahlreiche Tore von Levy und eine starke Abwehr von Hanna machten es dem Gegner schwer. Emma konnte durch zwei Tore die Torschützenliste

Dritte Mannschaft des BTTV überzeugt

Die Herren-Mannschaften des Bremthaler Tischtennisvereins (BTTV) können in der aktuellen Verbandsrunde nicht an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen. Offensichtlich haben sowohl die Corona bedingten spiel- und trainingsfreien Zeiten als auch verletzungsbedingte Ausfälle dazu beigetragen.

Lediglich die dritte Mannschaft spielt in der 2. Kreisklasse eine hervorragende Rolle und steht vor dem letzten Vorrundenspiel gegen den Tabellenletzten Weilbach auf dem zweiten Tabellenplatz. Hervorzuheben ist die Ausgeglichenheit der Mannschaft, aus der Jürgen Stiller mit acht Einzelerfolgen bei nur vier Niederlagen herausragt. Auch Routinier Herbert Schmitt spielt im vorderen Paarkreuz eine gute Saison. Außerdem tragen Norbert Kordey und Robert Wylenczek sowie die Ersatzspieler Alexander Muchin und Dong Shang zum Erfolg bei.

Die erste Mannschaft in der Aufstellung Torsten Sokoliss, Enejas Hadzikaric, Rico Diehl, Hans Becker, Klaus Kropp und Thomas Alisch musste in der gesamten Vorrunde immer auf mindestens einen Spieler aus dem vorderen Paarkreuz verzichten. In der Kreisliga wurde auch deshalb bisher noch kein Spiel gewonnen. Vergangenen Freitag verlor die Mannschaft gegen den Tabellennachbarn aus Sulzbach mit 3:9. Lediglich das Doppel Rico Diehl/Hans Becker, die als Ersatz eingesprungene und stark aufspielende Iman Baffoun und Thomas Alisch leisteten zählbaren Widerstand.

Die zweite Mannschaft hat in der 1. Kreisklasse durch die Niederlage gegen TV Hofheim den Kontakt zur Tabellenspitze verloren und rangiert mit nunmehr 5:7 Punkten im Mittelfeld.

In Hofheim trugen sich das Doppel Gregor Martin/Cina Farhangyar, Nihad Malikic, Mo-

hamed Agarmani und Cina Farhangyar in die Siegerliste ein. Die unglückliche 4:6-Niederlage ließ sich nicht verhindern, obwohl das Team zwischenzeitlich mit 4:3-Punkten in Führung lag.

Die vierte Mannschaft tut sich in der 2. Kreisklasse noch schwer und verliert ihre Spiele oft unter Wert, hält aber mit 3:9 Punkten den Anschluss ans Mittelfeld. Gespielt wird in der Aufstellung Dong Shang, Alexander Muchin, Wolfgang Stahl und Reinhold Nebel. Stahl zeigt im hinteren Paarkreuz mit 6:2 Spielen eine besonders gute Leistung, aber die Mannschaft lebt insgesamt von ihrer Ausgeglichenheit und dem Kampfgeist. Bemerkenswert ist, dass sie es auch ins Halbfinale des Pokalwettbewerbs der 2. Kreisklasse geschafft hat, wo sie am 10. Dezember zu Hause auf Niederhofheim trifft.

Die Mannschaft der Jungen 18 steht mit aktuell 5:7 Punkten im Mittelfeld der Kreisliga in der Aufstellung Ben Wolfrat, Lukas Visser, Adrian Lenz und Mohammed Safaei können sie mit ihrer Ausgeglichenheit punkten.

Hervorzuheben sind Adrian Lenz, der eine Bilanz von 9:6 Spielen aufweist, sowie Ben Wolfrat, der im vorderen Paarkreuz gute Leistungen zeigt.

Das Pokalspiel gegen die favorisierte Mannschaft aus Hattersheim wurde in der Aufstellung Wolfrat, Visser und Lenz allerdings erst nach großem Kampf und zu deutlich mit 1:4 verloren. Nur Ben Wolfrat siegte in seinem ersten Spiel überlegen.

Die neu gegründete Mannschaft der Jungen 15 tut sich in ihrer ersten Saison noch schwer und muss sich in der Aufstellung Fabian Heinz, Younes Ouazart, Jonas Vordersternmann, Daniel Stocker, Jan Philipp Theege und Franz Hublow an die „Wettkampfluft“ gewöhnen.

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

SGB Badminton: Niederlage im Spitzenspiel

Als Tabellenzweiter der Bezirksoberliga reiste die Badmintonspielgemeinschaft der SG Bremthal mit Fischbach zum Spitzenreiter nach Dortelweil. Da die beiden Spitzenkräfte ausfielen, musste die SGB kurzfristig improvisieren. So kam neben Patrick Jonas auch Stefan Lamminger, der bereits wenige Stunden zuvor gegen Kelkheim aufschlug, zum Einsatz. Die deutlich jüngere Mannschaft aus Dortelweil erwies sich als technisch überlegen und eine Nummer zu groß für Claudia Gato Valdes, Martina Nasisi, Ashfaq Rasool, Thorsten Hollstein sowie Jonas und Lamminger. Alle Spiele gingen meist deutlich verloren und das Team trat mit einer 0:8-Niederlage den Heimweg an. Da dies der letzte Spieltag der Vorrunde war, überwintert das Team auf einem unerwartet guten dritten Tabellenplatz und will, sofern die Saison im neuen Jahr fortgesetzt werden darf, nochmals die Spitze angreifen.

Einen schlechten Start erwischte die Zweite in Kelkheim. Viele der Spielerinnen und Spieler kannten sich und ihre Spielweise bereits aus dem Vorjahr. Folglich war es zwar das erste Aufeinandertreffen in der Bezirksklasse B, aber eben auch ein Lokalderby unter Nachbarn. Nach zwei Niederlagen in den Doppeln war der Druck bereits groß und das 4:4-Unentschieden durch Isabel Sager, Eva Laut, Istvan Benedet, Christian Doll und Lamminger ein Punktgewinn, auch wenn ein Sieg durchaus möglich gewesen wäre. Mit dem vierten Platz in der Tabelle geht das Team zufrieden in die Winterpause einer überraschend ausgeglichenen Liga.

Ein 3:5-Sieg gelang der dritten Mannschaft in Hattersheim. Es spielten Mariella Reiter, Jessica Arndt, Jennifer Rudelt, Thomas Aul, Philipp West, Akiang Chiu und Kai Herrmann. Mit dem zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga C hat das Team nominal die höchste Platzierung und weiterhin Chancen auf einen Aufstieg.

Ebenfalls einen 3:5-Auswärtssieg gegen Hofheim erzielten Jana Süß, Paulina Goiny, Shamooun Arshad, Fabian Lemke, Johannes Richert und Felix Wiegand.

Einbruchsversuch in Niederjosbach

Am Donnerstagnachmittag vergangener Woche versuchten drei Einbrecher vergeblich in ein Wohnhaus im Zeilring in Niederjosbach einzubrechen. Die Männer machten sich nach Zeugenaussagen an einem Fenster am Balkon zu schaffen, flohen dann aber. Die Einbrecher waren mit hellen Jacken, dunklen Hosen und dunklen Schuhen bekleidet. Ein Täter trug eine dunkle Mütze. Die Kriminalpolizei in Hofheim nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (061 92) 2079-0 entgegen.

Leise rieselt der Schnee beim Weihnachtsmarkt – Fußball abgesagt

Bei teils winterlichem Schneefall fanden sich am Sonntag zahlreiche Besucher zum ersten Weihnachtsmarkt der SG Bremthal am Sportplatz zum gemeinsamen Einstimmen auf die Adventszeit ein. „Der Markt ist gut besucht, aber zum Glück nicht überlaufen. Die Menschen halten sich vorbildlich an alle Regeln – wir sind absolut zufrieden“, erklärte Uwe Kleindienst, Schriftführer der SGB. Die Veranstaltung lief unter der 2G-Regel mit strenger Eingangskontrolle – der Eintritt war frei.



Vor dem Vereinszelt am Sportplatz Bremthal genossen die Besucher Weihnachtsmarkt-Feeling.

Gegen 12 Uhr öffnete der Weihnachtsmarkt seine Tore. Neun Verkaufsstände, darunter einige mit allerlei in Eppstein handgefertigten Dingen, wie Spielzeug, Kinderkleidung, Keramik, Weihnachtsdeko, Grußkarten sowie drei Stände der Sportler mit Glühwein und anderen Getränken, Kuchen, warmen Speisen. Handgemachte Weihnachtsdeko, aber auch praktische Geschenke waren liebevoll arrangiert.

Als Überdachung diente das gern genutzte Zelt, dessen Wände jedoch geöffnet blieben: „Wir versuchen hier alles so Coronasicher, wie möglich zu machen – deshalb achten wir auf gute Belüftung und für den Fall, dass es zu voll wird auch auf Maskenpflicht an den Ständen“, so Eva Etmans, die Ehefrau des Ersten Vorsitzenden Robert Etmans, sowie Beatrix Friedrich, die Etmans am Stand unterstützte.



Katrin Kilb freut sich über die Aktion der SGB. Fotos: J. Schönian

weg positiv“, freuten sich die beiden. Tatsächlich war die gute Stimmung überall zu spüren: Besucher standen in kleinen Grüppchen beisammen, tranken Glühwein, aßen Bratwurst, unterhielten sich ausgelassen und genossen den ersten Weihnachtsmarkt seit langem.

Kein Wunder also, dass alle Befragten stets das gleiche antworteten: „Klasse! Endlich mal wieder ein Weihnachtsmarkt!“

Die Händler waren nicht ganz so zufrieden. Kathrin Kilb, die mit ihrem Unternehmen „April Sonne“ mit handgefertigter Kinderkleidung, Stoffspielen und mehr vor Ort war, genoss zwar die Stimmung: „Es ist wirklich schön hier, wir haben viele Besucher – nur die Käufe halten sich leider in Grenzen!“ Auch bei Kersten Pfund, der im „Schäferwagen“ handgetöpferte Tonwaren seiner Frau Eva

verkaufte, sowie allen anderen Händlerinnen und Händlern sah es ähnlich aus: Die Umsätze könnten besser sein – die Stimmung war dennoch bestens und alle freuten sich über die Tatsache, wieder auf einem Weihnachtsmarkt stehen zu können. Eva Etmans machte klar: „Wir können uns nicht über die Verkaufszahlen beklagen, wenn man bedenkt, dass der Markt noch nicht sehr bekannt ist. Für's erste Mal läuft's aber wirklich gut!“

Einziger Wermutstropfen: Das gegen 15 Uhr geplante Fußballspiel gegen die Spielvereinigung Hochheim wurde vom Schiedsrichter wegen Glätte auf dem teils von Schnee bedeckten Kunstrasen abgesagt, was jedoch dem Besucherandrang keinen Abbruch tat. Die Gäste traten den Heimweg an und die Kicker der SGB nutzten den freien Nachmittag, um den Weihnachtsmarkt am Sportplatz zu erkunden. Nächste Woche reist die SG Bremthal in der Kreisoberliga zum Tabellenführer Germania Weilbach, um das letzte Spiel im Jahr 2021 zu bestreiten. Die SG Bremthal II tritt ebenfalls auswärts beim TV Wallau an. Anstoß bei beiden Begegnungen ist um 14.30 Uhr. js

Der Vereinsring Ehlhalten

wünscht allen Bürgern,
seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
eine schöne Adventszeit,
ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start
ins neue Jahr.

Kerbegesellschaft
Ehlhalten



775 Jahre
Ehlhalten
"Ein starkes Stück Gemeinschaft"



St. Michael
Ehlhalten



MSC
EHLHALTEN E.V.



1893
TSG
EHLHALTEN/TS



ETC



Skatclub
Herz Dame
Ehlhalten



Montessori
Kinderhaus



Feuerwehr
Ehlhalten



Haar & Nagel Oase

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr
wünscht allen Kunden und Bekannten

Friseurmeisterin
Andrea Fischer-Ellinghaus
Hebelstraße 4
65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 06198 - 58 80 88
Fax 06198 - 57 95 10

Urlaub vom 24.12.2021 bis einschließlich 31.12.2021
info@haar-nagel-oase.com
www.haar-nagel-oase.com

Einfach mehr als nur Friseur



FRISURENSTUDIO Elke Ickstadt
Kirchgasse 2 • Eppstein-Niederjosbach
Telefon: 0 61 98 / 16 11

*Ich wünsche eine besinnliche Adventszeit und schöne Feiertage allen Kunden und meinen „Egeln“.
Leider muss ich noch um Geduld bitten bis ich endlich wieder Haare schneiden kann.*

Ihre/Eure **Elke Ickstadt**



Niederjosbach, im Dezember 2021

Helpen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal • Eihalten • Eppstein • Niederjosbach • Vockenhausen

Allen Mitgliedern und Mitbürgern wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022. Damit verbinden wir unseren Dank an alle, die an der erfolgreichen Arbeit unseres Vereins beteiligt sind. **Der MFE-Vorstand**

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schöne Adventszeit,
ein frohes **W**eihnachtsfest
und ein glückliches neues **J**ahr.



Schreinerei Fischer GmbH & Co.KG
Familie Fischer und Mitarbeiter

Fenster in Holz und Kunststoff • Innenausbau
Wiesbadener Straße 52 • Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 83 46



VOLKER WIRTH
Zahnarztpraxis

Da das mit den Wünschen letztes Jahr nicht so geklappt hat, versuchen wir es erneut:
Fröhliche Weihnachten und ein uneingeschränkt gutes, neues Jahr.

Zahnarztpraxis Volker Wirth
Staufenstraße 6 • 65779 Kelkheim
Telefon: 0 61 95-96 14 04 • Telefax: 0 61 95-96 14 03
kontakt@zahnarztpraxis-wirth.de

Terminreservierung auch online möglich!
Besuchen Sie uns unter www.zahnarztpraxis-wirth.de



*Wir danken für die Treue in dieser schwierigen Zeit und wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie allen Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2022.
Wir freuen uns darauf, mit Ihnen dann unser 100. Vereinsjubiläum zu feiern!*

GV Taunusliebe 1921
Niederjosbach e.V.



Angebote, Informationen und Grüße zu Weihnachten...

...an Ihre Kunden – die *Eppsteiner Zeitung* erscheint im zu Ende gehenden Jahr noch drei Mal: am 9. und 16. Dezember und zum letzten Mal am 23. Dezember 2021. Anzeigenschluss ist jeweils montags, 13 Uhr.



Daniela Roßmann in ihrem Element – umgeben von Blumen und Deko-material im neuen Blumenladen Flores. Foto: Julia Palmert

Mit Flores das Heim verschönen

An die 60 Adventskränze und -gestecke hat Daniela Roßmann vor dem ersten Advent gebunden. Drei Tage lang hat sie ihr neues Geschäft „Flores“ im Valterweg, gleich neben der Tankstelle Gotton, zum zweiten Adventsbasar geöffnet.

Kurz vor dem Lock-down genau vor einem Jahr hat die junge Frau den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Erleichtert wurde ihr das durch die Unterstützung ihrer Familie. Die Schwiegereltern Thomas und Andrea Roßmann stellen den hellen Verkaufsraum, in dem vor Jahren Rasenmäher und Gartengeräte verkauft wurden, zur Verfügung.

Daniela Roßmann ist Quereinsteigerin in ihrem Traumberuf. Zuletzt hat die junge Mutter eines vierjährigen Sohnes als Dekorateurin gearbeitet, sich dann bei einer Floristin Tricks und Tipps geholt und bietet nun selbstgefertigte Deko-Artikel für ein schönes Zuhause. Duftige, federartig anmutende Fenster- und Türkränze, Tischgestecke und geschmackvolle Kreationen für ausgefallene Vasen ziehen die Blicke auf sich. Im Hintergrund lagern bündelweise Zweige mit Blättern, Blüten und Gräsern in verschiedenen Farben.

Warme Creme- und Apricotöne und zarte Grüntöne dominieren. Es duftet nach Eukalyptus und Tannengrün. Der Jahreszeit angepasst gibt es zierliche oder üppig drapierte Kränze aus verschiedenen Nadelbaumzweigen, dezent



Blumen und Deko bei „Flores“ in Bremthal.

mit Perlen, Beeren oder Bändern verziert.

„Mit den frischen Blumen läuft es noch nicht so gut“, verrät die 28-Jährige, „dafür muss mein Laden noch bekannter werden.“ Eine kleine Auswahl an frischen Schnittblumen und Pflanzen hält sie für die Kundschaft bereit und bindet auch sofort oder auf Vorbestellung Sträuße. In den sozialen Medien hat Daniela Roßmann schon eine kleine Fangemeinde, wenn sie neue Kreationen postet oder auf Aktionen aufmerksam macht. jp

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

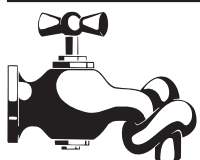
HAUSMEISTER & GARTEN

Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Brandruine wird abgerissen

Stück für Stück wird das baufällige Gebäude in der Burgstraße 60 in den kommenden Wochen abgerissen. Noch bis zum 20. Dezember ist deshalb die Burgstraße in dieser Höhe für die Durchfahrt gesperrt.

Seit dem Brand im März 2016 steht das historische Gebäude aus dem frühen 18. Jahrhundert leer und wechselte mehrfach die Besitzer.

Feuer und Löschwasser richteten immense Schäden an. Hinzu kommt der lange Leerstand bei notdürftig geschütztem Dach. Seit Jahren ragen die verkohlten Dachsparren in den Himmel.

Der Bremthaler Dipl.-Ingenieur Joachim Rörig hat die fachliche Aufsicht für den Abriss übernommen. Seiner Einschätzung nach war die alte Bausubstanz nicht zu retten. Das Fachwerkhaus mit dem jüngeren Anbau gehört als erstes Gebäude hinter dem östlichen Burgaufgang zum denkmalgeschützten



Abbruchreif: Das Haus in der Burgstraße 60.

Altstadtensemble, ist aber kein Einzeldenkmal. An seiner Stelle soll ein modernes Wohnhaus entstehen, sagte Rörig. Pläne gebe es dafür aber noch nicht. Nach dem Abriss soll das Grundstück zunächst ordnungsgemäß vermessen werden, bevor der Neubau geplant wird. bpa

– Anzeige –



GESUNDHEIT FÜR ALLE

Kelkheimer Verein für Bewegungstherapie und Herzsport e.V.

Der Partner für ihre Gesundheit & Reha Sport – unsere Angebote:

- **Gymnastik für Ältere bis ins hohe Alter**
Altersspezifische Gymnastik bis ins hohe Alter, auch bei Bewegungseinschränkung, vermindert Sturzgefahr und verbessert das Allgemeinwohlbefinden
 - **Herz-Kreislauf-Bewegungstherapie – Herzsport**
Gymnastik bei allen Herzerkrankungen in unterschiedlichen Belastungsgruppen
 - **Bewegungstherapie in der (Brust-) Krebsnachsorge**
Ein Bewegungsangebot abgestimmt auf die Bedürfnisse in der Krebsnachsorge, zur Wiedererlangung der Balance von Körper, Geist und Seele
 - **Wirbelsäulen- und Osteoporose-Gymnastik**
Ganzkörpergymnastik bei Rückenproblemen – präventiv und rehabilitativ
 - **Fitness-Training**
Sport, Spiel, Gymnastik für jede Altersgruppe, für Sie und Ihn
- Übungsstunden in Kelkheim, Kelkheim-Fischbach und Eppstein**

Mitglied werden lohnt sich... Das gesamte Vereinsangebot steht Ihnen, nach medizinischer Indikation, zur Verfügung.

Sie besitzen eine genehmigte Verordnung zum Rehabilitationssport? Unsere Gruppen sind als Rehabilitationssportgruppen anerkannt.

Sprechen Sie uns an: Tel. 06198-573715, Infos unter

www.gesundheit-ev.de

Die Parteien berichten

Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FWG Eppstein

Jahreshauptversammlung 2021

An der Jahreshauptversammlung der FWG Eppstein, die coronaregelkonform und hybrid – mit sowohl vor Ort anwesenden als auch per Videokonferenz zugeschalteten Mitgliedern – stattfand, nahmen mehr als die Hälfte der Mitglieder aktiv teil. Die beiden Vorsitzenden konnten auf erfolgreiche zwei Jahre zurückblicken: So wuchs die Mitgliederzahl des Vereins in dieser Zeit um etwa ein Drittel. Und auch zu dieser Mitgliederversammlung konnten erneut neue, engagierte Mitstreiter begrüßt werden. Einen Schwerpunkt in den Berichten bildete die Kommunalwahl, die erfolgreich und in großer Geschlossenheit gestaltet werden konnte: Die FWG ist zweitstärkste Kraft in Eppstein.

Auch finanziell steht der Verein gut da. Der Schatzmeister berichtete beispielsweise über die Aufwendungen für den Kommunalwahlkampf und gab eine positive Einschätzung für die Zukunft. Neben Rück- und Ausblicken der gewählten FWG-Mitglieder in den kommunalen politischen Gremien und einer Aktualisierung der Vereinsatzung stand auch die turnusmäßige Wahl des Vorstands an.

Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden: Matthias Kuphal aus Vockenhausen als Kassenswart, Stefanie Reitter aus Ehlhalten als 2. Vorsitzende und Magnus Fischer aus Bremthal als 1. Vorsitzender. Herzlich bedankten sich Fischer und Reitter bei Schriftführerin Hannelore Hirth aus Niederjosbach, die nicht erneut kandidierte.

Vervollständigt wird der neugewählte Vorstand durch ebenfalls einstimmig gewählte, neue und bekannte Gesichter: Florian Albers aus Eppstein als Pressewart, sowie als Beisitzer Jens Knigge aus Bremthal, Oliver Seifert aus Eppstein und Mark Schröter aus Vockenhausen. Magnus Fischer



Der Eppsteiner CDU-Vorstand (v.l.): Reiner Morgenstern, Bruno Domes, Alexander Simon (Mitglied des Vorstandes kraft Satzung), Konstantin Piotrowski, Martina Smolorz, Nanno Lenz, Christian Heinz, Andrea Sehr, Nadine Bender, Norbert Ruff, Kristine Zabel, Günter Jass. Nicht auf dem Foto: Schatzmeister Manfred Karl. Foto: privat

CDU Stadtverband Eppstein: Christian Heinz bleibt Vorsitzender

Christian Heinz bleibt Vorsitzender der CDU Eppstein. Die Mitglieder bestätigten den 45-jährigen Landtagsabgeordneten einstimmig in geheimer Wahl für weitere zwei Jahre. Der Niederjosbacher führt den Stadtverband seit vierzehn Jahren. Ebenfalls bestätigt wurde die stellvertretende Vorsitzende Martina Smolorz. Neu als stellvertretende Vorsitzende wurde Nadine Bender aus Vockenhausen gewählt. Bestätigt wurden Schriftführerin Kristine Zabel, Schatzmeister Manfred Karl und Mitgliederbeauftragter Bruno Domes.

Der Vorstand wird komplettiert durch sechs Beisitzer: Reiner Morgenstern, Konstantin Piotrowski, Nanno Lenz, Norbert Ruff und Günter Jass gehörten dem Vorstand schon bisher an. Neu in den Vorstand wurde die Niederjosbacher Ortsvorsteherin Andrea Sehr gewählt.

Auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden sind Katharina Grösslein-Weiß und Andreas Steba. Katharina Grösslein-Weiß hatte aus persönlichen Gründen schon im März bei der Kommunalwahl nach 20 Jahren in der Stadtverordnetenversammlung nicht mehr kandidiert. Anstelle von Andreas Steba wird Andrea Sehr künftig die CDU-Niederjosbach im Vorstand vertreten.

Der alte und neue Vorsitzende blickte in seinem Bericht auf einen sehr erfreulichen Ausgang der

Kommunalwahl im vergangenen März zurück: Die CDU konnte bei den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung leicht zulegen und ihre 16 Sitze sowie die vier ehrenamtlichen Stadträte verteidigen und zudem wieder in allen fünf Stadtteilen die Mehrheit erlangen. Dies sei vor allem den vielen Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Altersgruppen und verschiedenen beruflichen Hintergründen zu verdanken.

Die Frauen und Männer der CDU Eppstein seien tief im gesellschaftlichen und ehrenamtlichen Leben der Stadt verankert. „Die CDU Eppstein ist damit Volkspartei im besten Sinne“, so der alte und neue Vorsitzende Christian Heinz. Nicht zufrieden könne man mit dem Ausgang der Bundestagswahl sein, auch wenn das Ergebnis im Wahlkreis Main-Taunus noch verhältnismäßig gut ausgefallen sei.

Die Pandemie bleibe eine große Herausforderung – auch für die Parteiarbeit. Der eigentlich für Ende Januar 2022 geplante Neujahrsempfang als Gelegenheit zur Begegnung für alle Bürgerinnen und Bürger mit den Aktiven der CDU und zur Ehrung verdienter CDU-Mitglieder werde aller Voraussicht ins Frühjahr verschoben werden müssen.

Konstantin Piotrowski

„Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,
ich leb' in euch und geh' durch eure Träume.“

Michelangelo

Wir nehmen Abschied von

Dietmar Bücher

★ 19. Mai 1944 † 23. November 2021

Mit großem Mut und enormer Willenskraft gründete Dietmar Bücher 1969 das bis heute erfolgreiche Bauunternehmen Dietmar Bücher Schlüsselfertiges Bauen.

Sein Arbeitseifer, seine Stärke und seine unfassbare Leidenschaft für das Bauen und Planen, die Projektentwicklung und Architektur machten es ihm möglich, dieses Unternehmen zu einem anerkannten mittelständigen Unternehmen im Rhein-Main Gebiet zu entwickeln.

Sein Ruf geht jedoch weit über dessen Grenzen hinaus.

Im gesamten Bundesgebiet kannte man Dietmar Bücher als ausgezeichneten Unternehmer und Kenner der Branche.

Sein Geschick und Engagement waren vorbildlich. Bis zuletzt leitete er mit viel Herzblut unser Unternehmen. Sein Lebenswerk wird genauso fortbestehen und in seinem Sinne weitergeführt werden.

Wir verneigen uns vor einem mehr als außergewöhnlichen Mann und Unternehmer in aller Stille und großer Dankbarkeit.

Geschäftsführung und Belegschaft
der Dietmar Bücher Schlüsselfertiges Bauen GmbH & Co. KG



Hof - Weihnacht

AUF DEM AUSSIEDLERHOF DER
Familie Bendl IN NIEDERJOSBACH

TANNENBAUMVERKAUF

LECKERE GALLOWAYWURST FRISCH VOM GRILL

WARMES AUS SCHAFWOLLE VOM HOF BERBALK

SÜSSES VON DER MILCHBAR AUS WALDEMS

TIERISCHE KRIPPE ZUM STREICHELN

Sonntag 05. DEZEMBER 2021
11:00 - 18:00 UHR

16 UHR: BESUCH VOM
Nikolaus



Weihnachten wird lecker...

Wir trotzen der Pandemie und sind bis 23.12.2021 länger für Sie da:
Mo - Fr von 9.30 - 13 Uhr
und 15 - 18 Uhr
Samstag von 9.30 - 13 Uhr

Hildes kleine Köstlichkeiten

65527 Niedernhausen · Austr. 13



SICHER DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

Für eine besinnliche und entspannte Vorweihnachtszeit prüfen Sie, ob die nächste HU fällig ist und kommen Sie gerne zu uns. Wir sind für Sie da! Mit oder OHNE Voranmeldung*.

ACHTUNG: Am 24. Und 31.12.2021 bleiben unsere Prüfstellen geschlossen.

Ihr TÜFA-TEAM

Frankfurter Str. 19 - 21 · 65527 Niedernhausen
**Anmeldung unter www.tuefa.de | Tel. 06127 780 03

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Generelle Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.epsteiner-zeitung.de

Sammler sucht alte Uhren -
OMEGA, BREITLING, ROLEX - auch defekte. Tel. (061 98) 337 33

Deutschsprachige Reinigungskraft gesucht
Oberrod bei Glashütten,
4 - 6 Std./Woche, 17,-€/Std.
Tel.: 0151 53 36 05 57

SCHLÜSSEL BARDE
Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de



Fleischerei & Partyservice Rücker
Hauptstr. 86 · 65817 Eppstein-Vockenhausen · Tel.: 061 98/1436



Das vergangene Jahr war erneut eine Herausforderung für uns alle. Umso mehr möchten wir uns für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022

Denken Sie rechtzeitig an Ihre Weihnachtsbestellung! Geflügelbestellungen nehmen wir bis 9.12.2021 entgegen.

Wer ausschließlich seine Bestellung abholen möchte, kann dies gerne am 23. und 24.12.2021 am Hoftor in der Weingasse tun. Bitte haben Sie Verständniss, dass keine anderen Waren ausgegeben werden können.

Unsere Weihnachtsspende geht dieses Jahr an das Hospiz „Lebensbrücke“ in Flörsheim.
Wir machen Urlaub vom 1. bis 9. Januar 2022

Service: eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html + [/meine-eppsteiner/kommentare.html](http://meine-eppsteiner/kommentare.html) ... und mehr



*Schade, daß Du gehen mußt,
lang vor Deiner Zeit*

Michael Nothacker

08.11.1944 – 15.11.2021

Doch eigentlich bist Du nicht fort,
in einer Geste, einem Wort, in irgendeiner Redensart
bleibst Du in unsrer Gegenwart.

Ingrid
Astrid und Olli
Julia und Andreas mit Paula, Flora, Juna und Henry

Die Urnenbeisetzung findet im kleinsten Kreis statt.

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*



Thea Woratschka

geb. Gombert
* 29.6.1933 † 19.11.2021

Wir nehmen Abschied
Anneliese Czaja
Christine und Boris Podraza mit Luisa und Sarah

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 7. Dezember 2021
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Niederjosbach
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

NACHRUF

Lieber Otto Bimmel!

Als Deine Abwehrkräfte nicht mehr ausreichten, die Schmerzen unerträglich wurden, nahmst Du Abschied von dieser Welt und Deinem geliebten FC Bayern.

Wir werden Deiner gedenken und Dich in unseren Herzen bewahren, versprochen!

Unser Mitgefühl gilt Deinen Lieben.

Dein gesamter Freitagsstammtisch

Eppstein, im November 2021



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12



Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

Wieder da!

Es gibt ihn wieder – den langen Kalender (90x12cm) der **Eppsteiner Zeitung** mit den übersichtlichen Blättern für jeden Monat. Preis: € 12,- bei uns, im Büro der EZ, Burgstraße 42, Eppstein.

2022

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort
 eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
 info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de



**Häuser im Glanz der Lichter,
 Adventsstimmung überall ...**

... das ist der Zauber der Weihnachtszeit. Genießen Sie diese ganz besondere Zeit und bleiben Sie gesund. Gerne beraten wir Sie bei Bedarf in allen Immobilienangelegenheiten und sind auch im nächsten Jahr wieder für Sie da.

Vereinbaren Sie dazu einfach einen Termin für eine unverbindliche und kostenfreie Marktpreiseinschätzung – online oder in unserem Shop. Wir freuen uns auf Sie!

Engel & Völkers Kelkheim
 Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchstler Straße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler



SENIOREN-RESIDENZ

Am Schwarzbach in Hofheim: 1-Zi-Apartment mit EBK, Keller, TG-Platz und Balkon im 1.OG mit Aufzug (alles barrierefrei). Zubuchbar sind Freizeit-Aktivitäten mit den anderen Bewohnern. Wfl. ca. 46 m², € 650,- + NK + Kt + TG-Platz, EVK 89 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 2006.


Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 20 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Schöne EG-Wohnung mit Zugang zum Garten ZUR Miete/Kauf gesucht.
 Mobil/Whats-App: 0170 321 69 04

Gepflegte ETW Alt-Eppstein, Rosserstraße: 105 qm
 (EG/Souterrain) Baujahr 1994 zum 2.2.22 zu vermieten. Einbauküche, drei Zimmer, zwei Bäder, zwei Balkone und Doppelgarage. Miete € 1.025,- + Nebenkosten. Nähere Informationen: **Tel. 0171.306.4986**

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

Energieberatung
 Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...
 Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Kein Saft mehr?
 Batterien und Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen... gibt's bei der **Eppsteiner Zeitung**.

Termine der Vereine im Vereinsring Bremthal 2021/22

4. Dezember	Jahresabschluss Gesangverein Liederkrantz, Vereinssaal Niederjosbach
18. Dezember	Weihnachtsfeier Bremthaler Tischtennisverein (BTTV), Hinkelhaus Auringen
19. Dezember	Glühweinstand SG Bremthal, Dorfplatz Bremthal
2022: 22. Januar	Jahreshauptversammlung Kerbegesellschaft Amor, Vereinssaal Niederjosbach
8. März	Jahreshauptversammlung BTTV, Vereinsraum Verwaltungsstelle Bremthal
11. März	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Bremthal
18. März	Jahreshauptversammlung Gesangverein Liederkrantz
16. April	Osterfeuer Kleintierzuchtverein Bremthal, Vereinsgelände in Bremthal
19. – 22. April	Fußballschule Eintracht Frankfurt / SG Bremthal, Vereinsgelände in Bremthal
29. April – 1. Mai	25 Jahre Gemeindezentrum Emmaus, Ev. Emmausgemeinde, Gemeindezentrum
1. Mai	Tag der offene Tür beim Tennisclub TC 71, Vereinsgelände in Bremthal
8. Mai	Höfefest des Vereinsrings, Höfe und Dorfplatz in Bremthal
22. Mai	Familientag der Feuerwehr Bremthal, Feuerwehr Bremthal
24. – 25. Juni	Weinstand Feuerwehr Bremthal, Dorfplatz Bremthal
3. Juli	Hinkelskerb Kleintierzuchtverein Bremthal, Vereinsgelände in Bremthal
15. – 18. Juli	Kerb, Kerbegesellschaft Amor, Dorfplatz Bremthal
22. Juli	Konzert des Gesangvereins Liederkrantz, Burg Eppstein
5. November	Kreiskaninchenschau, Kleintierzuchtverein Bremthal, Vereinsgelände
26. November	Lokalschau (Geflügel/Kaninchen) Kleintierzuchtverein, Vereinsgelände

Carolin Wohlfahrt
mobile Friseurmeisterin



für die ganze Familie
bequem bei Ihnen zu Hause oder in meinem Studio in Eppstein
Tel.: 0151 546 666 96
coteazurhair@gmx.de

Gerüstbau Hünninger abR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de



Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...



2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Shoppern bis 20 Uhr in Niedernhausen
bei **Ab ins Regal** am
Lichterabend am 9.12.! Infos: www.abinsregal.de

www.**PC-Stein**.DE
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Programm ab 02.12.2021
A la Carte
Freitag bis Dienstag 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

Nordmantannen
aus ökologischem Anbau
61462 SCHNEIDHAIN
An den Geierwiesen 19
B455 von Fischbach kommend am Ortsende links ausgeschildert.
von 1,50 - 4 m
Verkauf ab 4.12.: Fr - So 10 - 17 Uhr
Wir liefern auch aus! Mo - Do 13 - 17 Uhr

Steffen ☎ 0177 243 24 23

In Ihrer Nähe!
JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner
Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Keine Zeit zu sterben
Montag 19.30 Uhr

Elise
und das vergessene Weihnachtsfest
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE
Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort
**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**



Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

Sammler KAUF
Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Modeschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 - 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 20 1686 17**

Contra
Freitag bis Sonntag 20.30 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Ein Junge namens Weihnacht
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)
Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio
Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes
65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. - Fr. 10.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice
Tel. (061 92) 2005825 oder 0171 5483791

Wir waren Revoluzzer
Dienstag 20.30 Uhr

private cinema **Mieten Sie Ihren Kinosaal:**
Bis 10 Personen für € 150,00 (Ihr Lieblingsfilm auf BluRay)
Mittwoch & Donnerstag 19.30 Uhr

Samstag, 4. Dezember 2021, 11.30 - 12.30 Uhr, Auf dem Wingertsberg 10: Auktion Orientteppiche
(Brücken und Teppiche) **von privat an privat** mit Mindestgebot, Euro 50 - 500, nur gegen bar. Vorbesichtigung ab 11.15 Uhr.

Alle Vorstellungen für 2G (geimpft/ genesen)
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit Testnachweis
Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz
www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke
Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik
Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de